

Projekte für den Kanton Thurgau

Bericht über strategische Investitionen der Partizipationserlöse TKB

Bewertungsbericht vom 8. April 2021



Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	3
2	Einleitung	4
2.1	Ausgangslage	4
2.2	Zeitplan	7
2.3	Rollen.....	8
2.3.1	Projektgruppe	8
2.3.2	Regierungsrat	8
2.3.3	Grosser Rat	8
3	Methode	9
3.1	Grundsätzliche Vorgehensweise	9
3.2	Operationalisierung Projektvoraussetzungen	12
3.3	Operationalisierung Bewertungskriterien	14
4	Übersicht Projektideen	17
5	Bewertung der Projektideen	21
5.1	Einschätzung der Projektvoraussetzungen.....	21
5.2	Sonderfall „Neues Historisches Museum“	21
5.3	Einschätzung nach Bewertungskriterien	22
5.3.1	Rangliste der förderungswürdigen Projektideen	22
5.3.2	Zur Förderung empfohlene Projektideen	26
5.4	Auswertung der zur Förderung empfohlenen Projektideen.....	27
5.4.1	Verhältnis von Gross- und Kleinprojekten.....	27
5.4.2	Zur Förderung empfohlene Projektideen nach Thema	27
5.4.3	Zur Förderung empfohlene Projektideen nach Bezirk.....	29
5.5	Liste der nicht förderungswürdigen Projektideen	30
6	Detailbewertung der Projektideen	32
6.1	Zur Förderung empfohlene Projektideen	34
6.2	Förderungswürdige Projektideen	42
6.3	Nicht förderungswürdige Projektideen	66
6.3.1	Grossprojektideen.....	66
6.3.2	Kleinprojektideen	73
7	Gesamtkonzept.....	83
7.1	Organisation	84
7.1.1	Steuerungsausschuss	84

7.1.2	Geschäftsstelle	85
7.1.3	Projekteinreichende Organisationen.....	85
7.2	Kosten.....	85
7.3	Umsetzungscontrolling.....	86
7.3.1	Die Absichtserklärung.....	86
7.3.2	Die Fördervereinbarung.....	86
7.4	Regelung nicht verwendeter Fördergelder.....	88
7.5	Schema Gesamtkonzept.....	89
Anhang: Grundlagenpapier		90

1 Zusammenfassung

Am 21. Februar 2020 publizierte der Regierungsrat das Grundlagenpapier "Verwendung Erlös Partizipationsscheine der Thurgauer Kantonalbank: Projektvoraussetzungen und Beurteilungskriterien" und hat damit zur Einreichung von Projektideen eingeladen (s. Anhang). Während dem Zeitfenster März bis Ende Juni 2020 sind daraufhin insgesamt 95 Projektideen eingereicht worden. Die Ideen sind kreativ, heterogen und decken praktisch alle Facetten des Kantons Thurgau ab (vgl. Kapitel 4).

Diese 95 Projektideen wurden hinsichtlich den Projektvoraussetzungen und den Beurteilungskriterien eingeschätzt. Um in diesem Prozess die Gleichbehandlung aller Projektideen zu gewährleisten, wurde dies einzig auf der Grundlage der während der Ausschreibung eingereichten Informationen und auf Basis des publizierten Grundlagenpapiers vorgenommen. Von den 95 Projektideen erfüllen demnach 61 die publizierten Projektvoraussetzungen. Diese 61 Projektideen wurden anschliessend gemäss Erfüllungsgrad der Bewertungskriterien in eine Rangliste eingeteilt (vgl. Abschnitt 5.3.1). Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Fördersumme von 127.2 Mio. Franken ergeben sich aus den am besten bewerteten Projektideen vier Grossprojekte und zehn Kleinprojekte, die zur Förderung empfohlen sind (vgl. Abschnitt 5.3.2).

Insgesamt lassen sich die 95 Projektideen wie folgt einteilen:

<i>Zur Förderung empfohlene Projektideen</i>	Ideen, welche die Projektvoraussetzungen erfüllen und von allen Projektideen am besten bewertet sind, so dass sie unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Fördersumme von 127.2 Mio. Franken zur Förderung empfohlen sind.
<i>Förderungswürdige Projektideen</i>	Ideen, welche die Projektvoraussetzungen erfüllen, aber nicht zu den am besten bewerteten Projektideen gehören.
<i>Nicht förderungswürdige Projektideen</i>	Ideen, welche die Projektvoraussetzungen nicht erfüllen.

Um eine adäquate Verwendung der Fördermittel zu gewährleisten, ist ein Gesamtkonzept notwendig, das die politische und die fachliche Verantwortung berücksichtigt und ein Controlling beinhaltet. Nur so ist sichergestellt, dass die Fördermittel im Sinne des Antrags gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates (GOGR; RB 171.1) "Bericht über strategische Investitionen der Partizipationserlöse" (16/AN 9/273) verwendet werden. Das Gesamtkonzept besteht aus dem Steuerungsausschuss, der die politische Verantwortung wahrnimmt, sowie aus einer Geschäftsstelle, welche die fachliche Verantwortung innehat und Vereinbarungen mit den projekteinreichenden Organisationen erarbeitet (vgl. Kapitel 7). Es ist vorgesehen, dass die Geschäftsstelle durch die TKB finanziert und betrieben wird.

Der Bericht besteht aus dem Berichtsteil (Bewertungsbericht) sowie aus den separaten Anhängen "Projektbeschriebe Grossprojektideen" und "Projektbeschriebe Kleinprojektideen", in denen sämtliche eingereichten Projektbeschriebe zu finden sind.

2 Einleitung

2.1 Ausgangslage

2014 ist die Thurgauer Kantonalbank (TKB) mit der Ausgabe von Partizipationsscheinen (PS) im Umfang von 10 % des Grundkapitals an der Schweizer Börse kotiert worden. Aufgrund einer Überzeichnung resultierte aus dem Börsengang 2014 ein Agio von 127.2 Mio. Franken. Im Jahr 2015 wurde eine zweite Tranche an PS ausgegeben, die ein Agio von 78 Mio. Franken generierte. Beide Agios flossen dem Kanton Thurgau als Eigentümer der TKB zu. Während die zweite Tranche in die Schwankungsreserve NFA umgewidmet wurde, wurde die erste Tranche mit einem fünfjährigen Ausgabenmoratorium belegt (12/BS 7/56), das der Grosse Rat mit der Budgetbotschaft 2019 bis am 31. Dezember 2021 verlängert hat (16/BS 27/277). Diese 127.2 Mio. Franken sind seither in der Bilanz dem Eigenkapital und dort dem separaten "Reservekonto Erlös PS-Scheine TKB" zugeordnet.

Mit dem Antrag "Bericht über strategische Investitionen der Partizipationserlöse" vom 12. September 2018 (16/AN 9/273) sollte der Regierungsrat beauftragt werden, in einem Bericht aufzuzeigen, wie das gesondert ausgewiesene Eigenkapital (PS-Kapital) genutzt werden soll. Die Mittel seien in langfristige Investitionen zugunsten der Allgemeinheit und der kommenden Generation einzusetzen, um die erfolgreiche Positionierung des Kantons Thurgau im Wettbewerb zu unterstützen. Über den ordentlichen Staatshaushalt abgedeckte Ausgaben seien von einer Förderung auszuschliessen. Der Antrag wurde am 6. November 2019 einstimmig erheblich erklärt und der Regierungsrat beauftragt, einen Bericht im Sinne eines Gesamtkonzeptes zu erarbeiten. Der Regierungsrat hat damit eine strukturierte Diskussion über die Verwendung des PS-Kapitals lanciert.

Mit RRB Nr. 92 vom 18. Februar 2020 verabschiedete der Regierungsrat das Grundlagenpapier „Verwendung Erlös Partizipationsscheine der Thurgauer Kantonalbank: Projektvoraussetzungen und Beurteilungskriterien“ und definierte darin den Zeitplan sowie die zwingend einzuhaltenden Projektvoraussetzungen und die Bewertungskriterien. Diese zwingend einzuhaltenden Projektvoraussetzungen und die Bewertungskriterien wurden publiziert und die Einreichung von Projektideen bis Mitte 2020 ausgeschrieben:

Projektvoraussetzungen

a.) Nutzen für die Allgemeinheit

Es kommen nur Projekte in Frage, die für eine breite Bevölkerungsschicht im Kanton Thurgau einen Nutzen stiften.

b.) Nachhaltigkeit

Es kommen nur Projekte in Frage, die als langfristige Investition bewertet werden können, auch zugunsten kommender Generationen. Sie müssen eine positive Bewertung im Nachhaltigkeitsdreieck von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft erreichen.

c.) Projekte ausserhalb des Bereichs ordentlicher Staatsaufgaben

Es kommen keine Projekte in Frage, die formell und materiell über das ordentliche Staatsbudget abgewickelt werden könnten.

Bewertungskriterien

1. *Kantonale Bedeutung*

Das Projekt hat eine Bedeutung für den ganzen Kanton Thurgau (Innenverhältnis).

2. *Überkantonale Ausstrahlung*

Das Projekt macht den Kanton Thurgau über die Kantonsgrenzen hinweg positiv bekannt (Aussenverhältnis).

3. *Laufende Kosten*

Mit dem Unterstützungsbeitrag werden laufende Kosten (Betrieb, Unterhalt, Amortisation) nur in geringem Umfang oder zeitlich begrenzt getragen.

4. *Drittmittel*

Es werden Drittmittel ins Projekt eingebracht.

Damit wird dem breiten politischen Konsens Rechnung getragen, das PS-Kapital für ausserordentliche und nachhaltige Ausgaben zu verwenden. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen verschiedene Ideen zur Verwendung des PS-Kapitals in einem Gesamtkonzept zusammengeführt werden. So wird eine Gesamtschau und anschliessend eine strukturierte politische Diskussion ermöglicht. Weiter ist im Grundlagenpapier ausgeführt, dass maximal fünf grosse Projekte unterstützt und ergänzend für kleinere Vorhaben ein Kleinprojektfonds eingerichtet werden soll, dessen Dotation maximal 30 Mio. Franken beträgt. Für diese Kleinprojekte sollen dieselben Voraussetzungen und Kriterien zur Anwendung kommen wie für Grossprojekte, wobei die Bewertungskriterien 1 und 2 modifiziert werden; 1: regionale Bedeutung; 2: kantonale Ausstrahlung.

Entsprechend dem Zeitplan erfolgte im Zeitraum März bis Juni 2020 die öffentliche Ausschreibung zur Einreichung von Projektideen mit der Publikation des Grundlagenpapiers und die darin beschriebenen Voraussetzungen und Kriterien, womit für die projekteinreichenden Organisationen eine einheitliche Ausgangslage geschaffen wurde. Projektideen konnten unter www.dfs.tg.ch in einer Eingabemaske eingereicht werden, in der überdies als Prämisse präzisiert wurde, dass der Kanton keine Projekte realisiert, sondern diese finanziell unterstützt. Insgesamt wurden 95 Projektideen eingereicht; 33 Grossprojekte (Fördersumme > 2 Mio. Franken) und 62 Kleinprojekte (Fördersumme < 2 Mio. Franken).

Mit RRB Nr. 500 vom 18. August 2020 definierte der Regierungsrat das Vorgehen für die Bewertung der Projektideen. Er hiess das vorgeschlagene Vorgehen gut und setzte

mit RRB Nr. 578 vom 29. September 2020 zur Auswertung der Projektideen eine Projektgruppe unter der Leitung des DFS ein, in der jedes Department und die Staatskanzlei vertreten ist, legte den Zeitplan fest und verabschiedete auf Antrag der Projektgruppe mit RRB Nr. 626 vom 3. November 2020 die Operationalisierung der Projektvoraussetzungen und mit RRB Nr. 748 vom 15. Dezember 2020 die Operationalisierung der Bewertungskriterien. Die Projektgruppe hat die Projektideen an 11 Sitzungen ausgewertet und die erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für den Regierungsrat erarbeitet. Dieser setzte sich an sechs Sitzungen und zwei Seminaren mit der Angelegenheit auseinander und verabschiedete am 13. April 2021 als Endprodukt seiner Diskussionen seinen Bericht mit diesem Bewertungsbericht als Beilage.

2.2 Zeitplan

Im Februar 2020 erfolgte die Publikation des Grundlagenpapiers "Verwendung Erlös Partizipationsscheine der Thurgauer Kantonalbank: Projektvoraussetzungen und Beurteilungskriterien", welche die Phase für die Eingabe der Projektideen beim DFS ankündigte, die ab März 2020 begann und bis Ende Juni 2020 dauerte. Im Juli und August wurden unklare Eingaben bei den Projektideen geklärt, das weitere Vorgehen in der Einschätzung und Bewertung definiert sowie Ende September die erweiterte Projektgruppe benannt, welche aus Mitgliedern aller Departemente sowie der Staatskanzlei bestand. Die Projektgruppe nahm ihre Aufgabe nach dem Kick-off vom 26. Oktober 2020 auf. Im Dezember 2020 wurde die Einschätzung hinsichtlich den Projektvoraussetzungen vorgenommen, während die Bewertung gemäss den Bewertungskriterien im Januar und Februar 2021 passierte. Im März und April 2021 sind die Ergebnisse aus der Projektgruppe mit dem Regierungsrat diskutiert und an seiner Sitzung vom 13. April 2021 in Form seines Berichts mit diesem Bewertungsbericht als Beilage zuhanden des Grossen Rates verabschiedet worden.

Termin	Vorgang
Februar 2020	Publikation Kriterien und Frist für Projekteinreichung
März – Juni 2020	Zeitfenster für Eingabe der Projektideen
Juli – September 2020	Unklare Eingaben der Projektideen klären, das weitere Vorgehen für die Einschätzung und Bewertung definieren sowie die erweiterte Projektgruppe konstituieren
Oktober 2020	Kick-off und erweiterte Projektgruppe
November – Dezember 2020	Einschätzen der Projektideen hinsichtlich der Projektvoraussetzungen
Januar – Februar 2021	Bewerten der verbliebenen Projektideen hinsichtlich der Bewertungskriterien. Ausarbeitung definitiver Bericht mit Gesamtkonzept in der Projektgruppe
März – April 2021	Diskussion und Verabschiedung im Regierungsrat zuhanden Grosser Rat

Der weitere Zeitplan sieht voraussichtlich wie folgt aus:

Termin	Vorgang
Q2 – Q4 2021	Beratung des Berichts im Grossen Rat
	Erstellen der grossrätlichen Botschaft zum Kreditbegehren
	Beratung der Botschaft zum Kreditbegehren im Grossen Rat
15. Mai 2022	Volksabstimmung
ab Q2 2022	Umsetzung

2.3 Rollen

Die Erarbeitung des Gesamtkonzeptes und damit der Vorschlag für das weitere Vorgehen in der Verwendung des Erlöses aus den Partizipationsscheinen erfolgt durch folgende Akteure:

2.3.1 Projektgruppe

Die Projektgruppe ist von der Regierung mit dem RRB Nr. 578 vom 29. September 2020 beauftragt worden, die Projektvoraussetzungen und die Bewertungskriterien zu operationalisieren, die Projektideen einzuschätzen und zu bewerten sowie das Gesamtkonzept in einem Bewertungsbericht auszuarbeiten. Die erweiterte Projektgruppe setzte sich aus Vertretern aller Departemente und der Staatskanzlei zusammen:

- Daniel Ruf, Departementscontroller, DFS (Projektleiter/Vorsitz)
- Hans Baltensperger, ehemaliger Kommandant Kantonspolizei Thurgau, DJS
- Bernhard Bertelmann, Kantonsbibliothekar, DEK
- Dr. Nathanael Huwiler, Generalsekretär, DFS
- Joel Keller, Leiter Dienststelle für Aussenbeziehungen, SK
- Claudia Mathias, stellvertretende Generalsekretärin, DBU
- Urs Meierhans, Leiter Finanzverwaltung, DFS
- Stefan Thalmann, Leiter Abteilung öffentlicher Verkehr, DIV

2.3.2 Regierungsrat

Der Regierungsrat genehmigt die Operationalisierung der Projektvoraussetzungen und der Bewertungskriterien sowie die daraus resultierende Einschätzung und Bewertung der Projektideen. Der Regierungsrat nimmt den von der Projektgruppe verfassten Bericht im Sinne eines Gesamtkonzepts zur Kenntnis, nimmt die politische Würdigung an seiner Sitzung vom 13. April 2021 vor und verabschiedet seinen Bericht, mit dem Bewertungsbericht als Beilage, zuhanden des Grossen Rates.

2.3.3 Grosser Rat

Der Grosse Rat diskutiert das vorgeschlagene Gesamtkonzept unter Berücksichtigung der politischen Würdigung des Regierungsrates.

3 Methode

3.1 Grundsätzliche Vorgehensweise

Um eine klare Zuordnung der eingegangenen Projektideen zu gewährleisten, wurde jede Projektidee mit einer eindeutigen fortlaufenden Nummer gemäss Eingang beim DFS sowie mit einer Projektbezeichnung versehen. Dabei gilt:

Nummer:				Projektbezeichnung:
Für Grossprojektideen		Für Kleinprojektideen		
G	01 - 33	K	01 - 62	Gemäss Projektbeschrieb, sofern die Bezeichnung dort vorhanden ist. Andernfalls die Bezeichnung gemäss projekteinreichender Organisation. Bei Privatpersonen ist es der Nachname dieser Privatperson.

Grundlage für die Bewertung der 95 Projektideen bildet das Grundlagenpapier der Regierung vom 18. Februar 2020.

Demgemäss hatten die Projektideen die Prämisse – *der Kanton realisiert keine Projekte* – sowie die drei Projektvoraussetzungen *Nutzen für die Allgemeinheit*, *Nachhaltigkeit* und *Projekte ausserhalb des Bereichs ordentlicher Staatsaufgaben* zu erfüllen. Sind die Prämisse oder eine der Projektvoraussetzungen bei einer Projektidee nicht erfüllt, so ist diese Projektidee hinsichtlich der Bewertungskriterien nicht weiter eingeschätzt worden und sie ist aus dem Prozess ausgeschieden. Diese Projektideen sind nachfolgend als "nicht förderungswürdige Projektideen" bezeichnet.

Projektideen, welche die Prämisse und die Projektvoraussetzungen erfüllen, wurden gemäss den Bewertungskriterien *Kantonale Bedeutung resp. regionale Bedeutung*, *Überkantonale Ausstrahlung (Grossprojekt) resp. kantonale Ausstrahlung*, *laufende Kosten* sowie *Drittmittel* beurteilt. Keine Rolle spielt die Maturität der Projektideen; alle Projektideen wurden unabhängig davon beurteilt, wie weit diese in der Planung fortgeschritten sind. Diese Projektideen sind nachfolgend als "förderungswürdige Projektideen" bezeichnet. Die davon am besten bewerteten Ideen werden als "zur Förderung empfohlene Projektideen" bezeichnet.

Dieses zweistufige Vorgehen in der Bewertung ist im nachfolgenden Schema visualisiert:

Eingegangene Projektideen		Erster Schritt in der Bewertung durch die Projektgruppe					Zweiter Schritt in der Bewertung durch die Projektgruppe				Resultat		
Projektidee	Grundlagen der Bewertung	Prämisse	Projektvoraussetzungen			Zwischenresultat	Bewertungskriterien				Resultat (Punkte)	Rang	Zur Förderung empfohlene Projektideen
		Kanton realisiert keine Projekte	Nutzen für die Allgemeinheit	Nachhaltigkeit	Ausserhalb Staatsaufgaben		Kantonale Bedeutung (Bewertung in Punkten)	Überkant. Ausstrahlung (Bewertung in Punkten)	Laufende Kosten (Bewertung in Punkten)	Drittmitel (Bewertung in Punkten)			
A	Beschrieb im Online-Formular sowie Projektbeschreibung	Kanton Thurgau 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt (ausgeschieden)							Nein
B	Beschrieb im Online-Formular sowie Projektbeschreibung	Projekteinreichende Organisation oder Dritte 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt (ausgeschieden)							Nein
C	Beschrieb im Online-Formular sowie Projektbeschreibung	Projekteinreichende Organisation oder Dritte 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt (weitere Beurteilung)	3	3	0	3	9	2	Ja
D	Beschrieb im Online-Formular sowie Projektbeschreibung	Projekteinreichende Organisation oder Dritte 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt (ausgeschieden)							Nein
E	Beschrieb im Online-Formular sowie Projektbeschreibung	Projekteinreichende Organisation oder Dritte 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt (weitere Beurteilung)	2	0	1	1	4	3	Nein (zu wenig Punkte)
F	Beschrieb im Online-Formular sowie Projektbeschreibung	Kanton Thurgau 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt (ausgeschieden)							Nein
G	Beschrieb im Online-Formular sowie Projektbeschreibung	Projekteinreichende Organisation oder Dritte 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt (weitere Beurteilung)	3	3	3	3	12	1	Ja

Um dem Regierungsrat eine möglichst objektive, ausgewogene und nachvollziehbare Einschätzung zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen, erfolgte die Bewertung durch die Projektgruppe wie folgt:

- **Projektvoraussetzungen:** Jedes Mitglied der Projektgruppe hat die Projektideen hinsichtlich der Erfüllung der Projektvoraussetzungen eingeschätzt, ohne die Einschätzung der anderen Projektgruppenmitglieder zu kennen. An zwei Sitzungen wurden die Bewertungen der einzelnen Projektgruppenmitglieder verglichen, Unklarheiten beseitigt und bei fehlendem Konsens per Mehrheitsentscheid entschieden.
- **Bewertungskriterien:** Jedes Mitglied der Projektgruppe hat die Projektideen bewertet, ohne die Bewertung der anderen Projektgruppenmitglieder zu kennen. An vier Sitzungen wurden die Bewertungen der einzelnen Projektgruppenmitglieder diskutiert. Jedes Projektgruppenmitglied konnte seine Bewertung im Zuge der Diskussion bei Bedarf anpassen. Das arithmetische Mittel ergab die von der Projektgruppe vergebene Punktzahl je Bewertungskriterium. Die Summe aller Punkte ergibt – wie in der obigen Abbildung visualisiert – die Gesamtpunktzahl, woraus sich die Rangliste ableitet.

Der Regierungsrat hat sich an zwei Seminaren und sechs Regierungsratssitzungen mit der Verwendung des Erlös PS TKB auseinandergesetzt. Dabei hat er den vorliegenden Bewertungsbericht zur Kenntnis genommen und seinen Bericht, mit dem Bewertungsbericht als Beilage, an seiner Sitzung vom 13. April als Endresultat verabschiedet.

3.2 Operationalisierung Projektvoraussetzungen

Der Regierungsrat hat die Operationalisierung der Prämisse und der Projektvoraussetzungen auf Antrag der Projektgruppe mit RRB Nr. 626 vom 3. November 2020 verabschiedet:

Operationalisierte Projektvoraussetzungen

Kriterien gemäss Grundlagenpapier	Operationalisierung:	Anwendung des Kriteriums bei der Beurteilung:	Bemerkung zur Anwendung
Prämisse publiziert in der Eingabemaske für Projektideen auf dfs.tg.ch: Der Kanton realisiert keine Projekte.	Folgendes Kriterium gilt: 1. Das Projekt muss federführend durch den Antragsteller oder klar definierten Dritten umgesetzt werden.	Die Prämisse ist erfüllt, wenn die folgende Frage mit „Ja“ beantwortet wird: <i>Ist der/die Antragsteller/-in oder sind bereits klar definierte Dritte federführend in der Umsetzung der Projektidee?</i>	-
Nutzen für die Allgemeinheit Es kommen nur Projekte in Frage, die für eine breite Bevölkerungsschicht im Kanton Thurgau einen Nutzen stiften.	Folgende zwei Kriterien, die kumulativ erfüllt sein müssen: 1. Breite Bevölkerungsschicht: Der Nutzen darf nicht nur einem geschlossenen Nutzerkreis zugutekommen. Er muss auf die Allgemeinheit anwendbar sein. 2. Nutzen: Kein offensichtlich primäres wirtschaftliches Eigeninteresse.	Die Projektvoraussetzung ist erfüllt, wenn die erste Frage mit „Ja“ und die zweite Frage mit „Nein“ beantwortet wird: 1. <i>Kann der Nutzen, der durch das Projekt generiert wird, unmittelbar von der Thurgauer Bevölkerung konsumiert werden?</i> 2. <i>Dient der Nutzen, der durch das Projekt generiert wird, offensichtlich primär den wirtschaftlichen Eigeninteressen des Antragstellenden?</i>	Unter „unmittelbar von der Thurgauer Bevölkerung konsumiert“ ist zum Beispiel auch eine Einrichtung zu verstehen, die Eintrittspreise verlangt. Unter „offensichtlich primäres wirtschaftliches Eigeninteresse“ ist beispielsweise ein Vorhaben zu verstehen, dessen primärer Zweck darin besteht, dem Antragsteller einen wirtschaftlichen Vorteil zu verschaffen.
Nachhaltigkeit Es kommen nur Projekte in Frage, die als langfristige Investition bewertet werden können, auch zugunsten kommender Generationen. Sie müssen eine positive Bewertung im Nachhaltigkeitsdreieck von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft erreichen	Folgende zwei Kriterien, die kumulativ erfüllt sein müssen: 1. Langfristigkeit: Die Projektidee muss bis zur nächsten Generation wirksam sein. 2. Positive Bewertung im Nachhaltigkeitsdreieck: Die Projektidee muss eine positive Bewertung im Nachhaltigkeitsdreieck von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft erreichen.	Die Projektvoraussetzung ist erfüllt, wenn die beiden folgenden Fragen mit „Ja“ beantwortet werden: 1. <i>Ist das Projekt so angelegt, dass auch künftige Generationen noch profitieren?</i> 2. <i>Hat das Projekt eine positive Bewertung im Nachhaltigkeitsdreieck von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft?</i>	Unter „positive Bewertung im Nachhaltigkeitsdreieck von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft“ ist ein insgesamt positiver Saldo zu verstehen. Dabei ist es unerheblich, ob der Gegenstand der Projektidee in einer, zwei oder allen drei Dimensionen wirksam ist.
Projekte ausserhalb des Bereichs ordentlicher Staatsaufgaben Es kommen keine Projekte in Frage, die formell und materiell über das ordentliche Staatsbudget abgewickelt werden könnten.	Folgendes Kriterium gilt: 1. Projektideen, für deren Gegenstand ein gesetzlicher Auftrag besteht, kommen nicht in Frage.	Die Projektvoraussetzung ist erfüllt, wenn folgende Frage mit „Nein“ beantwortet wird: <i>Existiert ein gesetzlicher Auftrag für den Projekteinhalt oder sind im ordentlichen Staatsbudget Mittel dafür bereitgestellt?</i>	Unter „Staatsbudget“ ist das kantonale Budget und der kantonale Finanzplan zu verstehen. Gesetzliche Förderungsbestimmungen stellen keinen gesetzlichen Auftrag in vorgenanntem Sinn dar.

3.3 Operationalisierung Bewertungskriterien

Der Regierungsrat hat die Operationalisierung der Bewertungskriterien auf Antrag der Projektgruppe mit RRB Nr. 748 vom 15. Dezember 2020 verabschiedet, wobei je Kriterium 3 Punkte in Halbpunkteschritten und damit maximal 12 Punkte erzielt werden konnten:

Operationalisierte Bewertungskriterien

Bewertungskriterien gemäss Grundlagenpapier und Ausschreibung			Konkretisierung (Bewertung in halben Punkten)	Bemerkung zur Anwendung
1.	Kantonale Bedeutung (Grossprojekt)	Das Projekt hat eine Bedeutung für den ganzen Kanton Thurgau (Innenverhältnis).	1. Geschätzte Anzahl Nutzerinnen und Nutzer pro Jahr (<i>max. 1 Punkt</i>): ▪ einige 100 Personen (<i>0 Punkte</i>) ▪ einige 1'000 Personen (<i>0.5 Punkte</i>) ▪ einige 10'000 Personen (<i>1 Punkt</i>) 2. Im Interesse des ganzen Kantons (keine regionalen Partikularinteressen) (<i>max. 1 Punkt</i>) 3. Wichtigkeit für die Zukunftsfähigkeit (Weiterentwicklung) des Kantons (<i>max. 1 Punkt</i>)	Das Projekt generiert einen Wert, der im ganzen Kanton und in der breiten Bevölkerung spürbar und für den Kanton zukunftsträchtig ist.
	Regionale Bedeutung (Kleinprojekt)	Das Projekt hat eine Bedeutung für die ganze Region (Innenverhältnis).	1. Geschätzte Anzahl Nutzerinnen und Nutzer pro Jahr (<i>max. 1 Punkt</i>): ▪ weniger als 100 Personen (<i>0 Punkte</i>) ▪ zwischen 100 und 5'000 Personen (<i>0.5 Punkte</i>) ▪ über 5'000 Personen (<i>1 Punkt</i>) 2. Im Interesse einer Region (keine kommunalen Partikularinteressen) (<i>max. 1 Punkt</i>) 3. Wichtigkeit für die Zukunftsfähigkeit (Weiterentwicklung) der Region (<i>max. 1 Punkt</i>)	Das Projekt generiert einen Wert, der in der ganzen Region und ihre Menschen spürbar und für die Region zukunftsträchtig ist.
2.	Überkantonale Ausstrahlung (Grossprojekt)	Das Projekt macht den Kanton Thurgau über die Kantonsgrenzen hinweg positiv bekannt (Ausserverhältnis).	1. Geschätzte Anzahl ausserkantonale Nutzerinnen und Nutzer pro Jahr (<i>max. 1 Punkt</i>): ▪ einige 100 Personen (<i>0 Punkte</i>) ▪ einige 1'000 Personen (<i>0.5 Punkte</i>) ▪ einige 10'000 Personen (<i>1 Punkt</i>) 2. Erhöhung Bekanntheitsgrad des Kantons (z.B. via Medien) (<i>max. 1 Punkt</i>) 3. Das Projekt hat schweizweit einen einzigartigen oder innovativen Charakter (<i>max. 1 Punkt</i>)	Der Kanton Thurgau will seine Wahrnehmung schweizweit steigern.
	Kantonale Ausstrahlung (Kleinprojekt)	Das Projekt macht die Region im Kanton Thurgau positiv (Ausserverhältnis).	1. Geschätzte Anzahl überregionale Nutzerinnen und Nutzer pro Jahr (<i>max. 1 Punkt</i>): ▪ weniger als 100 Personen (<i>0 Punkte</i>) ▪ zwischen 100 und 5'000 Personen (<i>0.5 Punkte</i>) ▪ über 5'000 Personen (<i>1 Punkt</i>) 2. Erhöhung Bekanntheitsgrad der Region (z.B. via Medien) (<i>max. 1 Punkt</i>) 3. Das Projekt hat im Thurgau einen einzigartigen oder innovativen Charakter (<i>max. 1 Punkt</i>)	Die Region will ihre Wahrnehmung kantonsweit steigern.

Bewertungskriterien gemäss Grundlagenpapier und Ausschreibung			Konkretisierung (Bewertung in halben Punkte)	Bemerkung zur Anwendung
3.	Laufende Kosten	Mit dem Unterstützungsbeitrag werden laufende Kosten (Betrieb, Unterhalt, Amortisation) nur in geringem Umfang oder zeitlich begrenzt getragen.	0. Keine Angabe (0 Punkte) 1. Laufende Kosten sind von Beginn weg (1.5 Punkte), spätestens ab zwei Jahren (1 Punkt) oder spätestens nach 5 Jahren (0.5 Punkte) selbstfinanziert. 2. Der Unterstützungsbeitrag aus PS-Geldern für laufende Kosten beträgt 0 % (1.5 Punkte), maximal 10 % (1 Punkt) oder maximal 25 % (0.5 Punkte) der laufenden Kosten. 3. Risikoeinschätzung: Die Aussagen zu den laufenden Kosten (Ziff. 1 und 2) sind plausibel (Punkte aus Ziff. 1 und 2 multipliziert mit Faktor 1), teilweise plausibel (Punkte aus Ziff. 1 und 2 multipliziert mit Faktor 0.5) oder nicht plausibel (Punkte multipliziert mit Faktor 0).	Der Kanton Thurgau hat kein Interesse, die Gelder für laufende Kosten einzusetzen. Der Kanton Thurgau will auch möglichst wenig Risiken eingehen, künftige Kosten tragen zu müssen.
4.	Drittmittel	Es werden Drittmittel ins Projekt eingebracht	0. Keine Angabe (0 Punkte) 1. Das Projekt wird mindestens zu 1/2 (3 Punkte), mindestens zu 1/4 (2 Punkte) oder mindestens zu 1/10 (1 Punkt) mit Drittmitteln finanziert. 2. Risikoeinschätzung: Die Aussagen zu den Drittmitteln (Ziff. 1) sind plausibel (Punkte aus Ziff. 1 multipliziert mit Faktor 1), teilweise plausibel (Punkte aus Ziff. 1 multipliziert mit Faktor 0.5) oder nicht plausibel (Punkte aus Ziff. 1 multipliziert mit Faktor 0).	Es ist erwünscht, dass Drittmittel eingebracht und somit ein Multiplikationseffekt mit der Investition erzielt wird.

4 Übersicht Projektideen

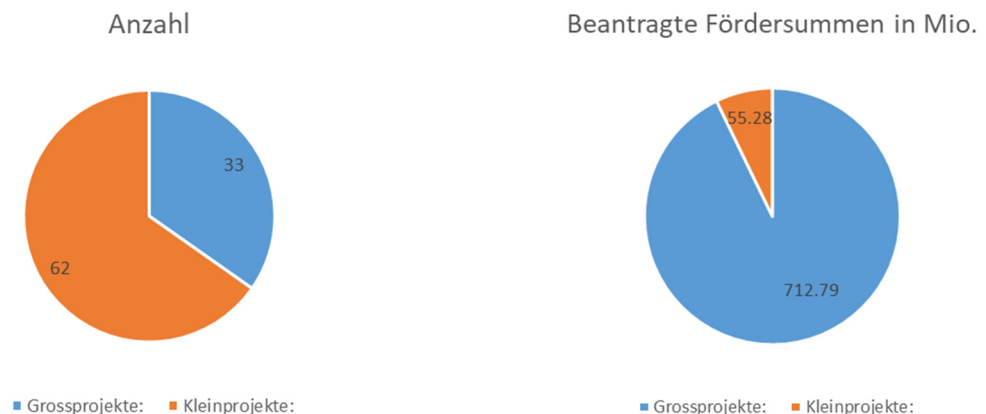
Insgesamt wurden 95 Projektideen mit einer Gesamtsumme von rund 768 Mio. Franken eingereicht:

Eingegangene Projektideen							
Eingangskanal, Anzahl und Antragssumme		Insgesamt:		Grossprojekte:		Kleinprojekte:	
		Anzahl	in Mio.	Anzahl	in Mio.	Anzahl	in Mio.
Anzahl Projektideen, eingegangen	via Homepage dfs.tg.ch	87	735.95	30	683.45	57	52.51
	auf anderem Weg (Mail/Post)	8	32.12	3	29.35	5	2.77
	Total	95	768.07	33	712.79	62	55.28

Die Anzahl Projektideen und die damit verbundenen angefragten Fördersummen¹ präsentiert sich wie folgt:

- Grossprojekte: 33 Grossprojekte mit einem Volumen von rund 713 Mio. Franken
- Kleinprojekte: 62 mit einem Volumen von rund 55 Mio. Franken

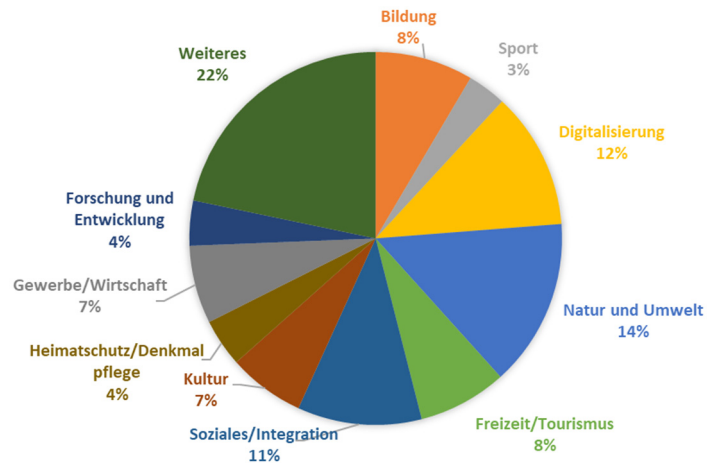
Das Verhältnis von Anzahl und beantragter Fördersummen zwischen Gross- und Kleinprojekten sieht wie folgt aus:



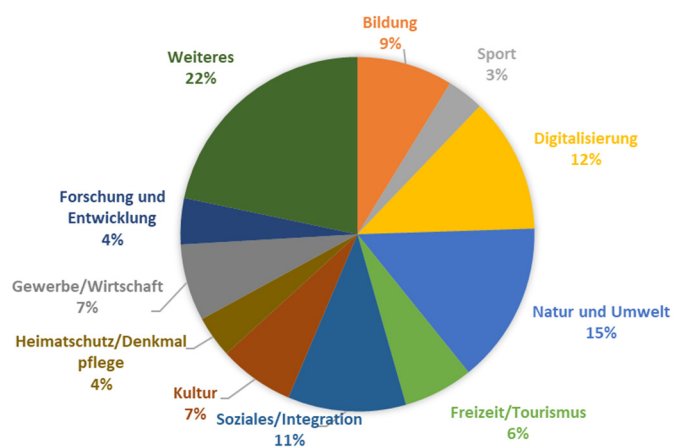
Die Projektideen sind vielfältig und spiegeln die ganze Heterogenität des Kantons Thurgau. Die folgenden Grafiken und die Tabelle auf der übernächsten Seite zeigen die relative Verteilung der beantragten Fördersummen nach Thema:

¹ Vier Grossprojekte und ein Kleinprojekt wurden ohne Angaben zur Fördersumme eingegeben.

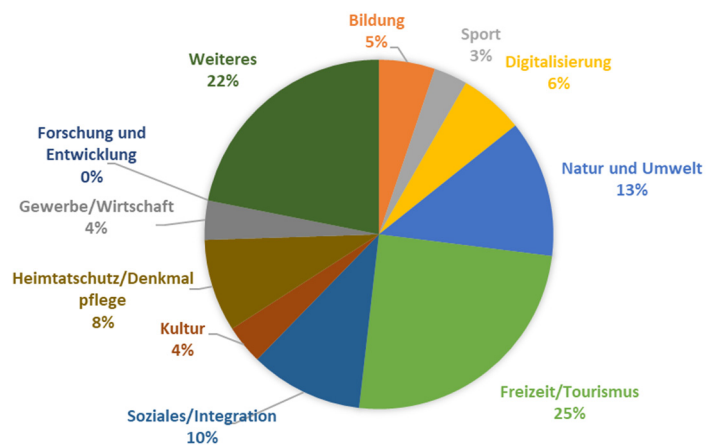
Beantragte Fördersummen nach Thema:



Beantragte Fördersummen nach Thema: *Grossprojekte*



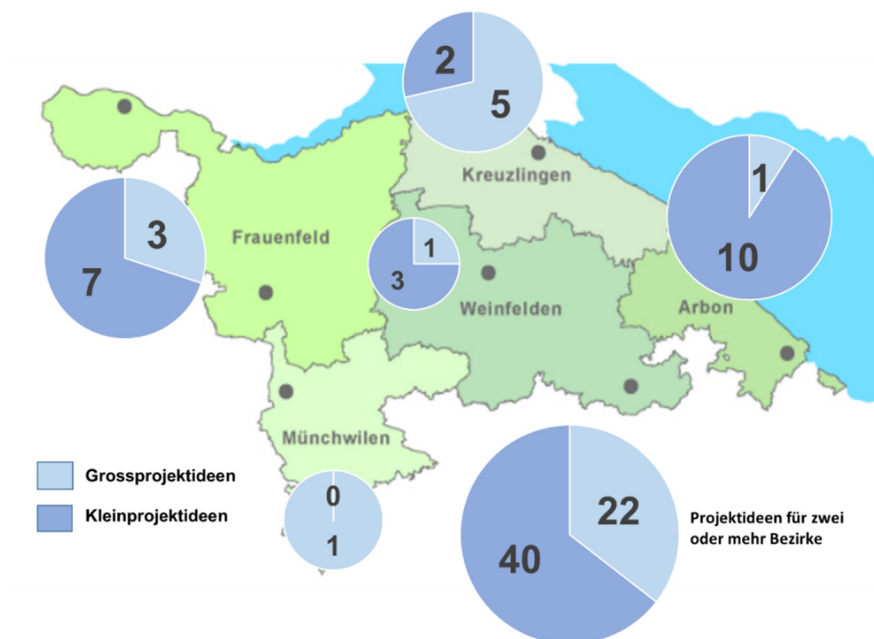
Beantragte Fördersummen nach Thema: *Kleinprojekte*



Eingegangene Projektideen							
Anzahl Projektideen je Thema		Insgesamt:		Grossprojekte:		Kleinprojekte:	
		Anzahl	in Mio.	Anzahl	in Mio.	Anzahl	in Mio.
Bildung	Bildung (MINT)	2	2.70	1	2.50	1	0.20
	Bildung (Natur, Umwelt, Landw.)	2	5.40	1	5.00	1	0.40
	Bildung (Sonstiges)	6	57.28	2	55.00	4	2.28
Sport	Sport/Freizeit	4	11.72	1	10.00	3	1.72
	Sportförderung	1	14.10	1	14.10	0	0.00
Digitalisierung	Digitalisierung	6	71.31	3	68.00	3	3.31
	Digitalisierung/Naturschutz	1	20.00	1	20.00	0	0.00
Natur und Umwelt	CO ₂ -neutrale Energiegewinnung	3	80.00	3	80.00	0	0.00
	Nachhaltigkeit	1	0.15	0	0.00	1	0.15
	Natur- und Tierschutz	10	14.53	1	10.00	9	4.53
	Klimaschutz/Landwirtschaft	2	16.70	1	14.80	1	1.90
	Landwirtschaft	2	0.44	0	0.00	2	0.44
Freizeit/Tourismus	Freizeit/Tourismus	17	59.18	5	45.45	12	13.73
Soziales/Integration	Soziales/Integration	10	82.79	2	77.00	8	5.79
Kultur	Kultur	4	51.00	3	49.00	1	2.00
Heimatschutz	Heimatschutz/Denkmalpflege	6	31.94	1	27.20	5	4.74
Gewerbe/Wirtschaft	Gewerbe/Wirtschaft	4	52.00	2	50.00	2	2.00
Forschung/Entwicklung	Forschung und Entwicklung	1	30.00	1	30.00	0	0.00
Weiteres	Weiteres	13	166.85	4	154.75	9	12.10
Total		95	768.07	33	712.79	62	55.28

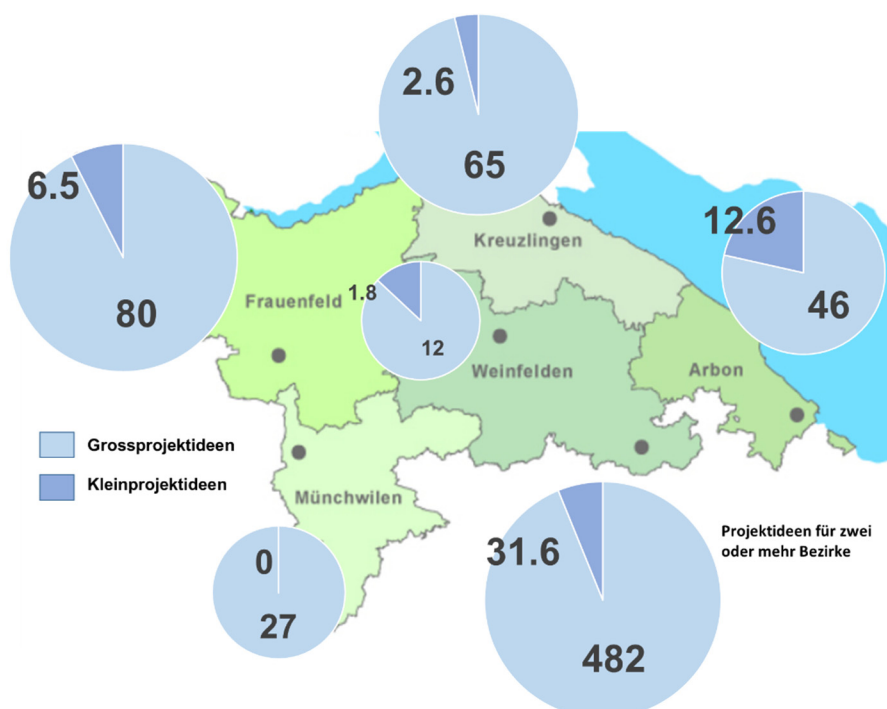
Von den gesamthaft eingegangenen 95 Projektideen entfällt der überwiegende Teil, nämlich rund zwei Drittel, auf Projektideen, die entweder gesamtkantonal sind, mehr als einen Bezirk miteinbeziehen oder deren Standort noch nicht klar ist. Letzteres macht die Mehrheit aus. Am meisten Projektideen wurden für die Bezirke Arbon und Frauenfeld eingereicht. Für den Bezirk Münchwilen ging nur eine Projektidee ein (Grossprojekt G25 "Zukunft Kloster Fischingen").

Die Anzahl Projektideen je Bezirk ist in nachfolgender Grafik veranschaulicht:



Von den damit zusammenhängenden beantragten rund 768 Mio. Franken an Fördersummen entfällt ebenfalls der überwiegende Teil auf Projektideen, die nicht eindeutig einem Bezirk zugeordnet werden können. Von den verbliebenen rund 230 Millionen entfällt rund ein Viertel auf den Bezirk Frauenfeld. Am wenigsten Fördergelder wurden für den Bezirk Weinfelden beantragt.

Die beantragte Fördersumme je Bezirk ist in nachfolgender Grafik veranschaulicht, in der auch das deutliche Übergewicht der Grossprojekte ersichtlich wird:



5 Bewertung der Projektideen

5.1 Einschätzung der Projektvoraussetzungen

Insgesamt zeigt sich zu den 33 Grossprojekten und den 62 Kleinprojekten folgendes Bild:

- 18 von 33 Grossprojekten erfüllen die Projektvoraussetzungen. Die dafür beantragte Fördersumme beträgt rund 335 Mio. Franken, was rund 350 % der zur Verfügung stehenden Fördergelder für Grossprojekte entspricht. 15 Grossprojekte erfüllen die Voraussetzungen nicht, darunter auch das „Neue Historische Museum“ (Projektnummer G32), das allerdings als Sonderfall dennoch in den Bericht aufgenommen werden soll (vgl. Abschnitt 5.2).
- 43 von 62 Kleinprojekten erfüllen die Projektvoraussetzungen. Die dafür beantragte Fördersumme beträgt rund 39 Mio. Franken, was rund 130 % der maximal zur Verfügung stehenden Fördergelder für Kleinprojekte entspricht. Das Kleinprojekt K62, das zwar alle Projektvoraussetzungen erfüllt, wurde allerdings nach Ablauf der Einreichungsfrist vom 30. Juni 2020 eingereicht. Gemäss RRB Nr. 500 vom 18. August 2020 werden verspätet eingereichte Projektideen nicht berücksichtigt, womit die Projektgruppe das Projekt als nicht förderungswürdig eingestuft hat. 19 Kleinprojekte erfüllen somit die Voraussetzungen nicht.

Die Liste der 34 nicht förderungswürdigen Projektideen finden sich in Abschnitt 5.5 auf Seite 30.

5.2 Sonderfall „Neues Historisches Museum“

In der regierungsrätlichen Beantwortung vom 10. September 2019 des Antrags „Bericht über strategische Investitionen der Partizipationserlöse“ vom 12. September 2018 (16/AN 9/273) wurde das neue Historische Museum als eines der potenziell förderungswürdigen Grossprojekte genannt. Das neue Historische Museum ist damit im Grossen Rat bereits debattiert worden, wobei keine ablehnenden Voten aus dem Parlament zu vernehmen waren. Gleichzeitig wurde in der Antragsbeantwortung festgehalten, dass über den ordentlichen Staatshaushalt abgedeckte Ausgaben von der Förderung auszuschliessen seien, was einem der expliziten Anliegen der Antragsteller entspricht. Aufgrund dieses originären Widerspruchs zweier Debatten des Grossen Rates ist das neue Historische Museum ein Sonderfall. Die widersprüchlichen Entstehungsgeschichten der beiden Geschäfte „Neues Historisches Museum“ und „Verwendung des PS-Kapitals“ sind im nachgelagerten politischen Prozess im Grossen Rat zu klären. Ebenso ist die Entscheidung über die Förderungswürdigkeit der Projektidee „Neues Historisches Museum“ (G32) vom Grossen Rat vorzunehmen. Um diesen Prozess zu unterstützen, hat die Projektgruppe nachfolgend die Projektidee „Neues Historisches Museum“ (G32) analog der anderen Projektideen anhand der operationalisierten Bewertungskriterien beurteilt. Die Bewertung des Historischen Museums hat insgesamt 5.44 Punkte ergeben, womit dieses für die Verwendung des Erlös PS TKB auf Rang 31 steht.

5.3 Einschätzung nach Bewertungskriterien

5.3.1 Rangliste der förderungswürdigen Projektideen

Die Bewertung der förderungswürdigen 18 Grossprojekte und 43 Kleinprojekte resultiert in folgender Rangliste:

Rang	Nr.	Projektbezeichnung*	Förder- summe in Mio.	Projekteinreichende Or- ganisation	Punktzahl
1	K49	Das einzige Wasserschloss in der Ostschweiz gilt es als Leuchtturm zu erhalten	1.44	Verein Freunde des Wasserschlosses Hagenwil	8.75
2	K01	Regionales Beachsport-Zentrum Nord-Ostschweiz	1.00	Verein und Stiftung Sandhalle Frauenfeld	8.56
2	K04	Stiftung Drachenburg und Waaghaus Gottlieben	2.00	Stiftung Drachenburg und Waaghaus Gottlieben	8.56
2	K13	Ausbau Schlosskäserei Schloss Herdern	0.98	Schloss Herdern	8.56
5	K57	Erhaltung des historischen Gasthauses zum Trauben in Weinfelden	1.00	Bürgergemeinde Weinfelden	8.38
6	K31	Pier 8590 in Romanshorn	2.00	Stadt Romanshorn	7.81
7	K32	Seemuseum Kreuzlingen (neuer Steg)	0.63	Seemuseum Kreuzlingen	7.75
8	K46	Südufer Bodensee: «Seerosen»	1.45	Thurgau Tourismus	7.69
9	K44	ICT Scouts & Campus Thurgau	0.20	ICT Scouts/Campus Förderverein	7.66
10	G05	Thurgauer Kultur- und Erlebniszentrum	12.00	Genossenschaft MESSEN WEINFELDEN	7.50
11	G14	Markt Thurgau Stadtkaserne	40.00	Stadt Frauenfeld	7.44
12	G27	Eidgenössisches Kompetenzzentrum für Holztechnologie, Gebäude-IoT & Nachhaltigkeit	30.00	Lignum Ost	7.19
13	K41	Thurgauer Turmweg	0.65	Politische Gemeinde Sulgen	7.09
14	G04	TEnU 2030 - Thurgauer Energienutzung aus dem Untergrund 2030	30.00	Verein Geothermie Thurgau (VGTG)	7.03
15	G25	Zukunft Kloster Fischingen	27.20	Verein Kloster Fischingen	6.88

Rang	Nr.	Projektbezeichnung*	Förder- summe in Mio.	Projekteinreichende Or- ganisation	Punktzahl
16	G23	Berufsbildungscampus Ost- schweiz	30.00	Thurgauer Gewerbever- band	6.81
17	G16	Solarparkplätze mit Ladestationen im Kanton Thurgau bis 2025	25.00	Privatperson	6.56
18	K18	Schloss Luxburg	1.00	IG Schloss Luxburg Egnach	6.34
19	K05	Self-Controlled City Liner (SCCL) in Arbon	1.80	Technische Gesellschaft Arbon (TGA)	6.16
19	K50	Jeder Quadratmeter zählt – natur- nahe Bewirtschaftung von öffentli- chen Flächen	0.48	Verband Thurgauer Land- wirtschaft	6.16
21	K52	Elektrofähre Arbon-Langenargen	2.00	Stadt Arbon	6.13
21	K17	SoliThur (Solidarischer Thurgau)	1.49	benevol Thurgau	6.13
23	G18	KultX - Kulturzentrum Kreuzlingen	3.00	Stadt Kreuzlingen	6.09
24	G12	Ökologischer Schaufelraddampfer auf Untersee und Rhein	8.00	Verein Pro Dampfer	6.00
24	K35	Murg-Auen-Turm	0.90	Lignum Ost	6.00
26	G13	Permakulturpark am See	5.00	Kokopelli Art AG	5.88
27	K51	Themenwege Landwirtschaft, Na- tur und Nahrungsmittelproduktion	0.40	Verband Thurgauer Land- wirtschaft VTL	5.84
28	K28	Erlebniswald Thurgau	1.00	WaldThurgau	5.75
29	K61	Sommer-Eisbahn	0.17	CVP Thurgau	5.63
30	K54	Leiterausbildung "now be ready" (Musik)	0.03	Rondo	5.47
31	G32**	Neues historisches Museum**	46.00	KVTG (DBU und DEK fe- derführend), Einbindung von Dritten (PPP) noch offen	5.44
31	G21	Digital Campus Thurgau	38.00	Industrie- und Handels- kammer Thurgau	5.44
33	K38	Digitalisierter SRK Fahrdienst	0.24	coreander GmbH	5.38

Rang	Nr.	Projektbezeichnung*	Förder- summe in Mio.	Projekteinreichende Or- ganisation	Punktzahl
33	K47	Güterschuppen für das Locorama	1.90	Stiftung LOCORAMA Ro- manshorn	5.38
35	K33	Future Eisenbahn-Betriebslabor	1.20	Stiftung Historisches Bahnhof-Ensemble Ro- manshorn "locorama"	5.19
36	G09	Seethermie Thurgau AG	25.00	EKT AG	5.13
36	K37	Neues Label: Thurgauer Holz	0.50	WaldThurgau	5.13
36	K21	Alfred Huggenberger Zentrums für kulturelle Bildung, Begegnung & Integration in Ortsteil Gerlikon	0.60	Dorfverein Gerlikon	5.13
39	G19	Stiftung Olympic Village – Pierre de Coubertin meets Henry B. Du- nant	14.10	Club of Brunnegg	5.09
40	G11	Go tec - Campus Thurgau	2.50	CVP Thurgau	5.03
41	K39	Thurgauer Agenda 2030	0.15	Arbeitsgemeinschaft Grünwald/Bertschinger	5.00
42	K06	20 neue Perlen der Biodiversität im Thurgau	0.60	Thurgauer Vogelschutz TVS	4.69
42	K30	MakerSpaces im Thurgau – Zen- tren für digitale und soziale Inno- vation	1.99	PHTG	4.69
42	K36	image com culture	2.00	image∞com∞culture	4.69
45	K27	Medialab Thurgau	1.22	visions.ch GmbH	4.63
46	K48	Inwertsetzung von Waldleistungen	0.25	WaldThurgau	4.58
47	K43	Freizeitangebote Tuenbachtal	0.55	Turnende Vereine Thund- orf	4.44
48	K23	Kraftgegend Seerücken-Untersee	0.50	Verein "Kraftgegend See- rücken-Untersee"	4.13
49	G29	Thurgauer Konzertschiff Boden- see	20.00	In Gründung geplante Stiftung Thurgauer Kon- zertschiff Bodensee	4.00
50	K59	Werder	1.30	Privatperson	3.94
51	K29	PrixThurgau2040	1.76	glp Thurgau	3.88

Rang	Nr.	Projektbezeichnung*	Förder- summe in Mio.	Projekteinreichende Or- ganisation	Punktzahl
52	K10	Bürgerräte im Thurgau	0.64	Verein Bürgerrat	3.84
53	K53	Schule auf dem Bauernhof - SchuB	0.40	Verband Thurgauer Land- wirtschaft	3.81
54	K40	Verein der Thurgauischen Evan- gelischen Frauenhilfe	0.50	Beratungsstelle der Thur- gauischen Evangelischen Frauenhilfe	3.75
55	K11	Thurgauer Heimatschutzpreis	0.90	Thurgauer Heimatschutz	3.56
56	K55	Nistkastenbau für Höhlenbrüter	0.04	Natur und Vogelschutz Amriswil	3.19
57	G26	Dachgenossenschaft für selbstbe- stimmte Wohn- und Bauprojekte	5.25	Dachgenossenschaft, vertreten durch den Ver- ein Generationenhaus Kreuzlingen	3.16
58	K20	Förderung der Artenvielfalt in hei- mischen Gewässern	0.32	Pächtergemeinschaft Re- vier Aach II	2.91
59	G31	Haus des Sports	10.00	CVP Thurgau	2.50
59	K56	Wildvogelpflegestation Oberthur- gau	0.95	Vogel- und Naturschutz- verein Romanshorn, Tier- schutzverein Romans- horn	2.50
61	G06	Tierschutzkompetenzzentrum und kantonales Tierheim	10.00	Privatperson	2.47

*Die Projektbezeichnung wurde wie folgt vergeben: Gemäss Projektbescrieb, sofern die Bezeichnung dort vorhanden ist. Andernfalls ist es die Bezeichnung gemäss projekteinreichender Organisation. Bei Privatpersonen ist es der Nachname dieser Privatperson.

**Das Neue Historische Museum ist wie in Abschnitt 5.2 erwähnt, zwecks Vergleich zu den anderen Pro-
jektideen und zur Erleichterung des politischen Entscheidungsfindungsprozesses in der Rangliste der för-
derungswürdigen Projektideen aufgeführt.

5.3.2 Zur Förderung empfohlene Projektideen

Die Anzahl der zur Förderung empfohlenen Projektideen ist durch die zur Verfügung stehenden Gesamtsumme von 127.2 Mio. Franken begrenzt. Gemäss angewandter Methodik ist die Grenze bei Rang 14 mit der aufsummierten Fördersumme von 123.35 Mio. Franken zu ziehen. Die Projektidee auf Rang 15 ist ein Grossprojekt mit einer Fördersumme von 27.2 Mio. Franken, was die Gesamtsumme übersteigen würde.

Rang	Nr.	Projektbezeichnung	Förder- summe in Mio.	Projekteinreichende Or- ganisation	Punktzahl
1	K49	Das einzige Wasserschloss in der Ostschweiz gilt es als Leuchtturm zu erhalten	1.44	Verein Freunde des Wasserschlosses Hagenwil	8.75
2	K01	Regionales Beachsport-Zentrum Nord-Ostschweiz	1.00	Verein und Stiftung Sandhalle Frauenfeld	8.56
2	K04	Stiftung Drachenburg und Waaghaus Gottlieben	2.00	Stiftung Drachenburg und Waaghaus Gottlieben	8.56
2	K13	Ausbau Schlosskäserei Schloss Herdern	0.98	Schloss Herdern	8.56
5	K57	Erhaltung des historischen Gasthauses zum Trauben in Weinfelden	1.00	Bürgergemeinde Weinfelden	8.38
6	K31	Pier 8590 in Romanshorn	2.00	Stadt Romanshorn	7.81
7	K32	Seemuseum Kreuzlingen (neuer Steg)	0.63	Seemuseum Kreuzlingen	7.75
8	K46	Südufer Bodensee: «Seerosen»	1.45	Thurgau Tourismus	7.69
9	K44	ICT Scouts & Campus Thurgau	0.20	ICT Scouts/Campus Förderverein	7.66
10	G05	Thurgauer Kultur- und Erlebniszentrum	12.00	Genossenschaft MESSEN WEINFELDEN	7.50
11	G14	Markt Thurgau Stadtkaserne	40.00	Stadt Frauenfeld	7.44
12	G27	Eidgenössisches Kompetenzzentrum für Holztechnologie, Gebäude-IoT & Nachhaltigkeit	30.00	Lignum Ost	7.19
13	K41	Thurgauer Turmweg	0.65	Politische Gemeinde Sulgen	7.09
14	G04	TEnU 2030 - Thurgauer Energienutzung aus dem Untergrund 2030	30.00	Verein Geothermie Thurgau (VGTG)	7.03
Aufsummierte Fördersumme in Mio.:			123.35	Bis und mit Rang 14 befinden sich die zur Förderung empfohlenen Projektideen	

5.4 Auswertung der zur Förderung empfohlenen Projektideen

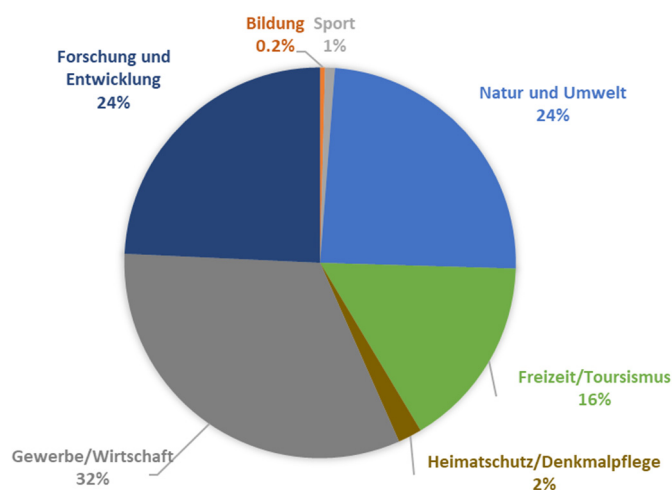
5.4.1 Verhältnis von Gross- und Kleinprojekten

In den zur Förderung empfohlenen Projektideen sind vier Grossprojekte mit einem Volumen von 112 Mio. Franken und zehn Kleinprojekte mit einem Volumen von 11.35 Mio. Franken enthalten. Damit werden die Vorgaben aus der regierungsrätlichen Beantwortung vom 10. September 2019 des Antrags "Bericht über strategische Investitionen der Partizipationserlöse" vom 12. September 2018 (16/AN 9/273) eingehalten, gemäss der bis zu fünf Grossprojekte und Kleinprojekte im Umfang von bis zu 30 Mio. Franken gefördert werden sollen.

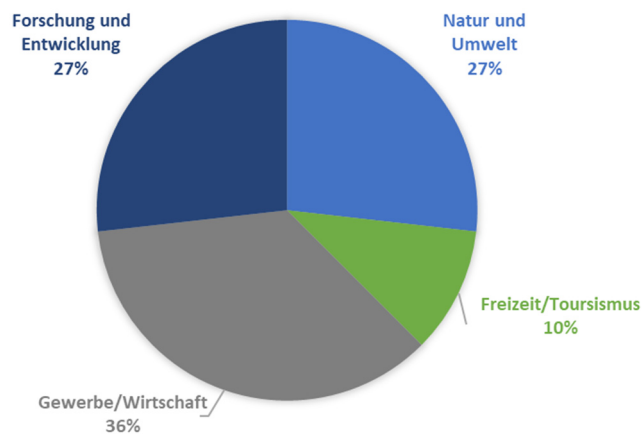
5.4.2 Zur Förderung empfohlene Projektideen nach Thema

Die zur Förderung empfohlene Summe nach Thema zeigt sich wie folgt:

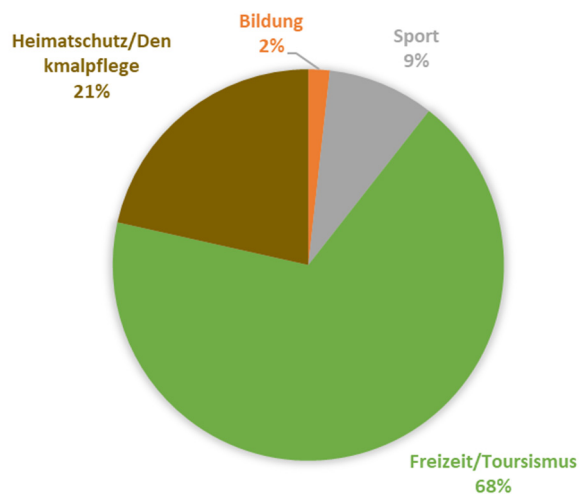
Fördersummen nach Thema:



Fördersummen nach Thema: *Grossprojekte*

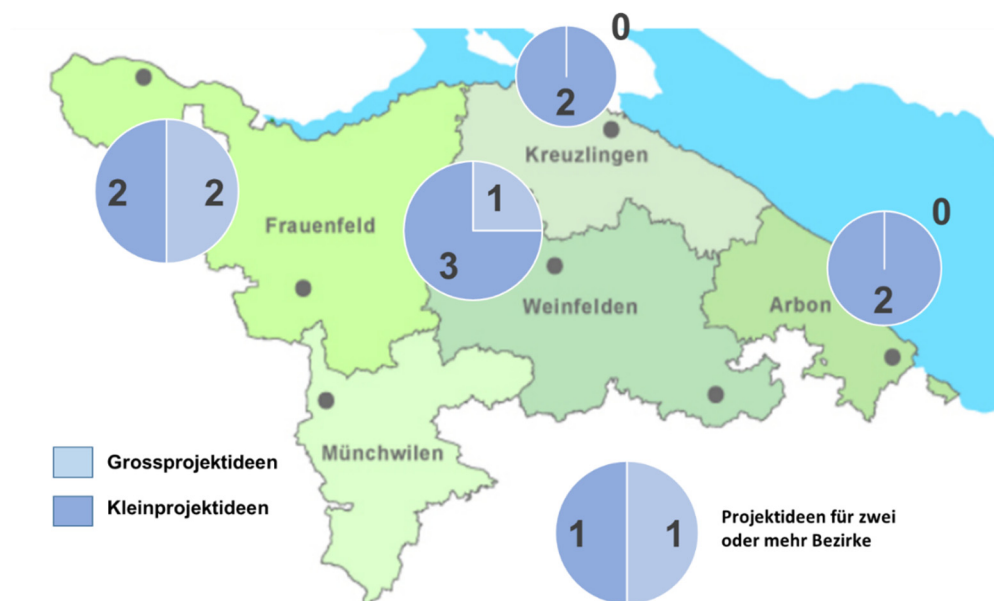


Fördersummen nach Thema: *Kleinprojekte*

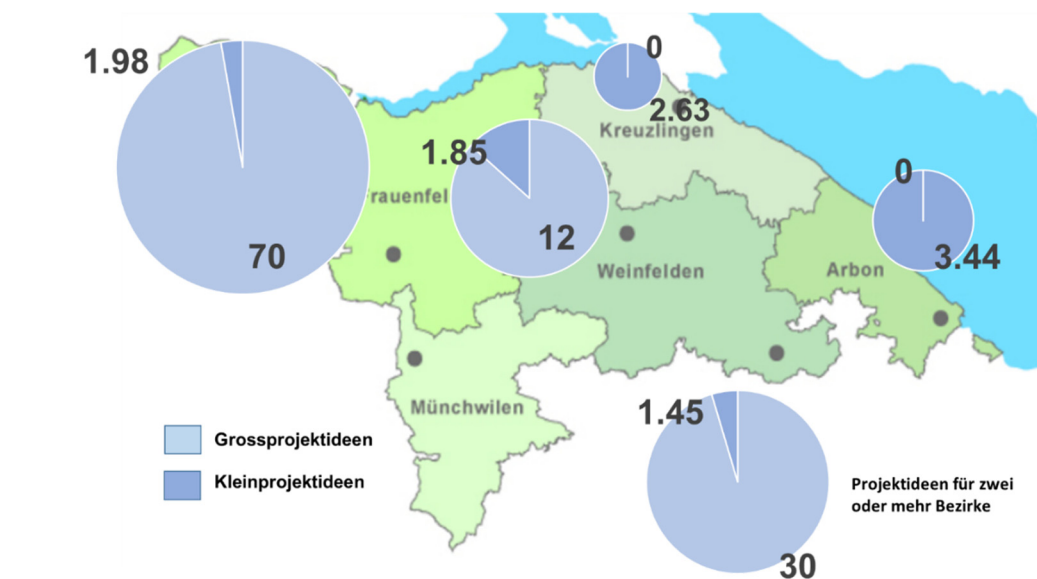


5.4.3 Zur Förderung empfohlene Projektideen nach Bezirk

Nach der Einschätzung der Projektvoraussetzungen und der Bewertung der Kriterien aller Projektideen präsentiert sich die Verteilung der Anzahl zur Förderung empfohlener Projektideen wie folgt:



Die damit zusammenhängende Fördersumme der zur Förderung empfohlener Projektideen ist demnach wie folgt:



Der Schwerpunkt von rund 72 Mio. Franken im Bezirk Frauenfeld erklärt sich durch den Fördervorschlag für die beiden Grossprojekte G27 "Eidgenössisches Kompetenzzentrum für Holztechnologie, Gebäude-IoT & Nachhaltigkeit" und G14 "Markt Thurgau Stadtkaserne". Der Bezirk Frauenfeld erfährt damit eine im Verhältnis zur beantragten Fördersumme überproportionale Förderung, v.a. zulasten gesamtkantonalen Projektideen. In den Bezirk Münchwilen werden keine Fördergelder empfohlen. Die einzige Projektidee (G25 "Zukunft Kloster Fischingen") hat eine zu wenig gute Bewertung erreicht.

5.5 Liste der nicht förderungswürdigen Projektideen

Die Projektideen, welche die Projektvoraussetzungen nicht erfüllt haben und deshalb nicht förderungswürdig sind, sind folgende:

Nr.	Projektbezeichnung*	Förder- summe in Mio.	Projekteinreichende Organi- sation
G01	Zurschmiede	k.A.	Privatperson
G02	Neues Seewasserwerk	k.A.	Wasserversorgung Schaffers- buck
G03	Häfeli	127.00	Privatperson
G07	Roth	8.00	Privatperson
G08	Härtefallfonds für Kleinsiedlungen und Weiler	22.50	Privatperson
G10	Beitrag an "smarter thurgau"	k.A.	SVP Thurgau
G15	Thur - Flussbiografie	5.45	Privatperson
G17	Integrative Lebensgemeinschaft	69.00	Privatperson
G20	Work & Culture Hub Thurgau	k.A.	JCVP Thurgau
G22	Bildungszentrum für ganzheitliches Wohlbe- finden und Glück	25.00	Präventa Gesundheitsmanage- ment
G24	Mit Pflanzenkohle, Boden, Klima, Wasser und Biodiversität nachhaltig verbessern	14.80	Reichmuth AG
G28	DigiTG Entrepreneur Campus	30.00	innoscope ag
G30	Zukunft / Vision Thurgau 2040	20.00	Privatperson
G33	Innovationsfonds	10.00	KVTG (DIV federführend)
K02	Wohnbaugenossenschaft Linde Steckborn	1.00	Wohnbaugenossenschaft Linde Steckborn
K03	After Work Mentoring 2020	0.28	Fit2Care
K07	Oberthurgauer Bodensee Akademie	0.50	Oberthurgauer Bodensee Aka- demie (OBAk) -Akademie für Nachwuchs- und Zukunftsförde- rung Oberthurgau
K08	Erweiterungsbau Klinik Sokrates	1.90	Stiftung Sokrates
K09	Linienbus als stationäre Bar	0.02	Fründeskreis

Nr.	Projektbezeichnung*	Förder- summe in Mio.	Projekteinreichende Organi- sation
K12	Natur- und Regionalpark Ottenberg	0.38	Privatperson
K14	222 Jahre Thurgau	1.20	"222 Jahre Thurgau" mit Golondrina GmbH, Agro Marketing Thurgau AG, Dumelin Projekte und Vernetzung sowie Naturkonzept AG
K15	Schutzpläne Thurgauer Heimatschutz	0.40	Thurgauer Heimatschutz
K16	Brutto Kantonal Glück Thurgau (BKG)	2.00	Eurasia Learning Institute for Happiness and Wellbeing, Palézieux-Gare
K19	Wine Incubator	1.90	Agro Marketing Thurgau AG
K22	Thurgauer Haus des Weins im Vinorama Ermatingen	0.10	Branchenverband Thurgau Weine c/o Agro Marketing Thurgau AG
K24	Waldkindergarten & Läbesschuel Steckborn	1.60	Läbesschuel Steckborn
K25	Vorprojekt zur Gründung eines Standorts der Ostschweizer Fachhochschule im Kanton Thurgau	0.15	Amt für Mittel- und Hochschulen
K26	Bau einer Pyrolyseanlage - Die nachhaltige Wirkung von Schweizer Pflanzenkohle in unterschiedlichen Anwendungsbereichen	1.90	-
K34	Genossenschaft Hööi	2.00	Förderverein Hööi
K42	Neuland Genossenschaft	0.04	Neuland Genossenschaft (in Gründung)
K45	SeniorInnen-Integrationsprojekt „Gemeinschaft Schloss Glarisegg“	0.64	Ökodorf/Modellprojekt Schloss Glarisegg
K58	Bolliger	0.05	Privatperson
K60	Datenwerkstatt	0.10	Datenhandwerk GmbH
K62	Sanierung Stelli bzw. Steg zur Stelli	k.A.	Gemeinde Kesswil

*Die Projektbezeichnung wurde wie folgt vergeben: Gemäss Projektbeschrieb, sofern die Bezeichnung dort vorhanden ist. Andernfalls ist es die Bezeichnung gemäss eingebender Organisation. Bei Privatpersonen ist es der Nachname dieser Privatperson.

6 Detailbewertung der Projektideen

Nach der Begutachtung und Beurteilung aller Projektideen lassen sich diese in die folgenden drei Kategorien einteilen:

Kategorie	Anzahl	Mio.
Zur Förderung empfohlene Projektideen (Rang 1 – 14)	14	123.35
Davon Grossprojekte:	4	112
Davon Kleinprojekte:	10	11.35
Förderungswürdige, aber nicht zur Förderung empfohlene Projektideen (Rang 15 – 61)	47	296.82
Davon Grossprojekte	15	269.05
Davon Kleinprojekte	32	27.77
Projektideen, welche die Prämisse und/oder die Projektvoraussetzungen nicht erfüllen (nicht in der Rangliste)	34	347.90
Davon Grossprojekte	14	331.74
Davon Kleinprojekte	20	16.16
Total	95	768.07
Grossprojekte	33	712.79
Kleinprojekte	62	55.28

*Einige Projektideen wurden ohne beantragte Fördersumme eingegeben.

Sämtliche Projektideen sind in den nachfolgenden Abschnitten nach dem folgenden Schema dargestellt:

Projektidee	Projektnummer (G01 – G33 resp. K01 – K62) sowie die Projektbezeichnung (vgl. dazu Abschnitt 3.1)			
Projekteinreichende Organisation:	Name und Adresse der projekteinreichenden Organisation.			
Charakterisierung der Projektidee:	Eine von der Projektgruppe vorgenommene Charakterisierung der Projektidee mit folgendem Schema:			
	<u>Teil 1:</u> Gegenstand/Inhalt der Projektidee		<u>Teil 2:</u> Zweck/Ziel der Projektidee	
	<i>"Die Projektidee möchte [...],</i>		<i>um"</i>	
Rang:	(1 – 62)			
Beantragte Fördersumme:	X Mio.			
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
"Nicht erfüllt" 	"Nicht erfüllt" 	"Nicht erfüllt" 	"Nicht erfüllt" 	"Nicht erfüllt" 
oder "Erfüllt" 	oder "Erfüllt" 	oder "Erfüllt" 	oder "Erfüllt" 	oder "Erfüllt" 
Bewertungskriterien:				
Kantonale/Regionale Bedeutung:	Kantonale/überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
Maximal 3 Punkte	Maximal 3 Punkte	Maximal 3 Punkte	Maximal 3 Punkte	Maximal 12 Punkte

6.1 Zur Förderung empfohlene Projektideen

Die Detailbewertung der zur Förderung empfohlener Projektideen präsentiert sich wie folgt:

Projektidee	K49 Das einzige Wasserschloss in der Ostschweiz gilt es als Leuchtturm zu erhalten			
Projekteinreichende Organisation:	Verein Freunde des Wasserschlosses Hagenwil Bernhard Koch / c/o promega treuhand + immobilien ag Postfach 1674 8580 Amriswil			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte die Sanierung des Wasserschloss Hagenwil unterstützen, um den Erhalt dieses einmaligen Kulturdenkmales auf Jahrzehnte hinaus zu sichern.			
Rang:		1		
Beantragte Fördersumme:		1.44 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.00	1.63	2.69	2.44	8.75

Projektidee	K01 Regionales Beachsport-Zentrum Nord-Ostschweiz			
Projekteinreichende Organisation:	Verein und Stiftung Sandhalle Frauenfeld Markus Müller Im Baumgarten 5 8500 Frauenfeld			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte eine multifunktionale, ganzjährige Beach-Sport-Anlage mit einer breit diversifizierten Angebotspalette in den Bereichen Sport, Unterhaltung, Gesundheit, Gastronomie, Vermietung und Beherbergung errichten, um einen multikulturellen, sportlich-gesellschaftlichen Treffpunkt für Sportlerinnen und Sportler, Sportvereine und bewegungsaffine Menschen zu schaffen.			
Rang:		2		
Beantragte Fördersumme:		1 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.00	1.69	1.88	3.00	8.56

Projektidee	K04 Stiftung Drachenburg und Waaghaus Gottlieben			
Projekteinreichende Organisation:	Stiftung Drachenburg und Waaghaus Gottlieben Peter Lindt Hauptstrasse 39 8280 Kreuzlingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte zwei historische Gebäude in Gottlieben kaufen, renovieren und umbauen sowie modernisieren, um diese und deren Umgebung wirtschaftlich zu beleben und als touristische Perle zu erhalten.			
Rang:		2		
Beantragte Fördersumme:		2 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.25	1.44	2.81	2.06	8.56

Projektidee	K13 Ausbau Schlosskäserei Schloss Herdern			
Projekteinreichende Organisation:	Schloss Herdern Armin Strom Haldenstrasse 1 8535 Herdern			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte eine Käserei im Schloss Herdern zu einer Schau-Käserei ausbauen, um die Bewusstseinsbildung des Konsumverhaltens durch das Aufzeigen der Produktion und der Wertschöpfungskette der Milchwirtschaft zu unterstützen und um Nutzen für mehrere Wirtschaftsbereiche im Kanton Thurgau zu schaffen.			
Rang:		2		
Beantragte Fördersumme:		0.98 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.63	1.44	2.81	2.69	8.56

Projektidee	K57 Erhaltung des historischen Gasthauses zum Trauben in Weinfelden			
Projekteinreichende Organisation:	Bürgergemeinde Weinfelden Stefan Haffter Burgstrasse 25A 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte die Renovation des Gasthaus Traube in Weinfelden unterstützen, um dieses Kulturguts von kantonaler und nationaler Bedeutung für die Zukunft zu erhalten.			
Rang:		5		
Beantragte Fördersumme:		1 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt	Nachhaltigkeit: Erfüllt	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt	Projektvoraussetzungen: Erfüllt
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung: 1.94	Kantonale Ausstrahlung: 1.19	Laufende Kosten: 2.63	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen): 2.63	Total Punkte: 8.38

Projektidee	K31 Pier 8590 in Romanshorn			
Projekteinreichende Organisation:	Stadt Romanshorn Ronnie Ambauen Bahnhofstrasse 19 8590 Romanshorn			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte eine Pier mit einer Plattform oder einem offenen Pavillon über dem Flachwasserbereich als Abschluss des Hafenboulevards erstellen, um das touristische Potential des Oberthurgaus und den öffentlichen Raum am Hafenbecken aufzuwerten.			
Rang:		6		
Beantragte Fördersumme:		2 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.81	1.44	2.81	1.75	7.81

Projektidee	K32 Seemuseum Kreuzlingen (neuer Steg)			
Projekteinreichende Organisation:	Seemuseum Kreuzlingen Christian Hunziker Seeweg 3 8280 Kreuzlingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen Steg für das Seemuseum in Kreuzlingen errichten, um die Identifikation mit dem Lebensraum Bodensee zu stärken, das Verständnis für die Umwelt rund um den Bodensee zu fördern und um als generationsübergreifender Freizeit- und Lernort zu dienen.			
Rang:		7		
Beantragte Fördersumme:		0.63 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.88	1.56	2.81	1.50	7.75

Projektidee	K46 Südufer Bodensee: «Seerosen»			
Projekteinreichende Organisation:	Thurgau Tourismus Rolf Müller Friedrichshafenerstrasse 55a 8590 Romanshorn			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte 50 künstliche Seerosen am Thurgauer Ufer aufstellen, die Teil von insgesamt 101 solcher künstlicher Seerosen am Schweizer Bodensee-Ufer von Rheineck bis Kreuzlingen sind, um einen roten Faden entlang des Ufers zu schaffen, der die Wiedererkennung und die Wahrnehmung des Raumes steigert und die Aufenthalts- und Verweilqualität für Einheimische und Gäste erhöht.			
Rang:		8		
Beantragte Fördersumme:		1.45 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.13	1.94	2.25	1.38	7.69

Projektidee	K44 ICT Scouts & Campus Thurgau			
Projekteinreichende Organisation:	ICT Scouts/Campus Förderverein Dominik Strobel Kirchmattweg 4b 4425 Titterten			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee will ein permanetes Förderprogramm einrichten, um Talente im Bereich MINT nach einem systematischen Verfahren an den Volksschulen zu finden (ICT Scouts) und diese dann über mehrere Jahre kontinuierlich zu fördern, zu betreuen und zu begleiten (ICT Campus) sowie mit den späteren Ausbildungsbetrieben und -Institutionen aktiv zu vernetzen.			
Rang:		9		
Beantragte Fördersumme:		0.2 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.44	2.00	0.59	2.63	7.66

Projektidee	G05 Thurgauer Kultur- und Erlebniszentrum			
Projekteinreichende Organisation:	Genossenschaft MESSEN WEINFELDEN Gregor Wegmüller Felsenstr. 16 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte zentral im Kanton ein Kultur-und Erlebniszentrum für den Thurgau errichten mit einer Markt-Halle (Nahrungs-, Genuss- und Heilmittel aus dem Thurgau) sowie einer Event-Halle für kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Anlässe für die Thurgauer Bevölkerung, um Standort-Marketing für den Thurgau zu betreiben, Menschen zusammenzubringen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Thurgauerinnen und Thurgauer zu stärken.			
Rang:		10		
Beantragte Fördersumme:		12 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die All- gemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentli- cher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraus- setzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeu- tung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.06	1.06	2.63	1.75	7.50

Projektidee	G14 Markt Thurgau Stadtkaserne			
Projekteinreichende Organisation:	Stadt Frauenfeld Christof Helbling Schlossmühlestrasse 7 8500 Frauenfeld			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte das Kasernenareal in Frauenfeld umnutzen und den MARKT THURGAU errichten, um nicht nur die geschützten Gebäude als bauliche Monumente zu erhalten, sondern vor allem auch den öffentlichen Zugang sicher zu stellen und diesen Identität stiftenden Ort für den ganzen Kanton zu beleben, indem Betriebe angesiedelt und die Freiflächen möglichst kostengünstig an Startups, Vereine, Marktbetreibende, Kleingewerbe und Veranstaltende sowie kreative Gastronomen abgegeben werden.			
Rang:		11		
Beantragte Fördersumme:		40 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.94	1.31	2.44	1.75	7.44

Projektidee	G27 Eidgenössisches Kompetenzzentrum für Holztechnologie, Gebäude-IoT & Nachhaltigkeit			
Projekteinreichende Organisation:	Lignum Ost Simon Biegger Amriswilerstrasse 12 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein Eidgenössisches Kompetenzzentrum für Holztechnologie (insb. Holzbau), Gebäude IoT (Smarte Häuser; z.B. energieeffizient) & Nachhaltigkeit in Frauenfeld neben dem Kasernenareal etablieren und hierfür ein Holzhochhaus errichten, um mit Forschung, Entwicklung und Wissensvermittlung den Wirtschaftstandort zu stärken.			
Rang:		12		
Beantragte Fördersumme:		30 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung: 2.13	Überkantonale Ausstrahlung: 2.06	Laufende Kosten: 1.50	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen): 1.50	Total Punkte: 7.19

Projektidee	K41 Thurgauer Turmweg			
Projekteinreichende Organisation:	Politische Gemeinde Sulgen Andreas Opprecht Kradolfstrasse 15 8583 Sulgen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen Aussichtsturm im Bezirk Weinfelden bauen und die dann existierenden 5 grossen Aussichtstürme im Kanton Thurgau untereinander mit einem Turmweg verbinden, um sie danach touristisch zu vermarkten.			
Rang:		13		
Beantragte Fördersumme:		0.65 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.81	1.56	2.47	1.25	7.09

Projektidee	G04 TEnU 2030 - Thurgauer Energie-Nutzung aus dem Untergrund 2030			
Projekteinreichende Organisation:	Verein Geothermie Thurgau (VGTG) Andreas Koch Wilerstrasse 18 9542 Münchwilen			
Charakterisierung der Projektidee:	Das Projekt möchte im Kanton Thurgau die Grundlagen für eine Nutzung des Untergrundes für die Gewinnung von erneuerbarer Energie (Geothermie) schaffen indem Daten zum tieferen Untergrund des Kantonsgebietes erhoben werden, um diese künftigen Projekten zur Verfügung zu stellen, zum Beispiel zur Erstellung eines Geothermiekraftwerkes.			
Rang:		14		
Beantragte Fördersumme:		30 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.06	1.31	1.78	1.88	7.03

6.2 Förderungswürdige Projektideen

Die Detailbewertung der Projektideen, die förderungswürdig sind, weil sie die Projektvoraussetzungen erfüllen, präsentiert sich wie folgt:

Projektidee	G25 Zukunft Kloster Fischingen			
Projekteinreichende Organisation:	Verein Kloster Fischingen Werner Ibig Kloster 1 8376 Fischingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte im Kloster Fischingen das klösterliche vom weltlichen Leben besser trennen, baudenkmalersische Substanz erhalten, den Hotelbetrieb verbessern und ein regionales Zentrum mit leistungsfähigem Gastro- und Tourismusbetrieb erstellen, um seine Zukunft sicher zu stellen.			
Rang:		15		
Beantragte Fördersumme:		27.2 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.00	1.81	2.31	0.75	6.88

Projektidee	G23 Berufsbildungscampus Ostschweiz			
Projekteinreichende Organisation:	Thurgauer Gewerbeverband Marc Widler Thomas-Bornhauserstrasse 14 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein Gebäude oder einen Gebäudekomplex im Kanton Thurgau erstellen, in welchem mehrere branchenunabhängige Organisationen der Arbeitswelt überbetriebliche Kurse durchführen, um den jungen Lernenden die notwendigen beruflichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln.			
Rang:		16		
Beantragte Fördersumme:		30 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.19	1.56	2.63	0.44	6.81

Projektidee	G16 Solarparkplätze mit Ladestationen im Kanton Thurgau bis 2025			
Projekteinreichende Organisation:	Privat Marco Rüegg Rebbergstrasse 31 8547 Gachnang			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte Parkplätze im Kanton Thurgau überdachen und Solarpanels darauf monitieren, um damit Elektroautos aufzuladen, während diese dort gerade parkiert sind (z.B. bei einem Bahnhof).			
Rang:		17		
Beantragte Fördersumme:		25 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.13	1.06	1.69	1.69	6.56

Projektidee	K18 Schloss Luxburg			
Projekteinreichende Organisation:	IG Schloss Luxburg Egnach Isabel Baumgartner-Breuer Seewiesenstrasse 46 9322 Egnach			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte das Schloss Luxburg in Egnach kaufen, um die Bausubstanz zu erhalten und das Schloss der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.			
Rang:		18		
Beantragte Fördersumme:		1 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.50	1.31	1.97	1.56	6.34

Projektidee	K05 Self-Controlled City Liner (SCCL) in Arbon			
Projekteinreichende Organisation:	Technische Gesellschaft Arbon (TGA) Hansueli Bruderer Grüntalstrasse 3 9320 Arbon			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen selbstfahrenden Stadtbuss in Arbon einführen und betreiben, um das Fachwissen für die zukünftige Nutzung autonom fahrender Nahverkehrsmittel im Sinne der «intelligenten Mobilität» und des Forschungsschwergewichtes SCCER Mobility der ETHs aufzubauen und bisherige Erfahrungen von SBB und Postauto weiter zu entwickeln sowie die „letzten Meile“ mit geräuscharmen, CO ₂ freien Fahrzeugen zu erschliessen.			
Rang:		19		
Beantragte Fördersumme:		1.8 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.00	2.25	0.47	1.44	6.16

Projektidee	K50 Jeder Quadratmeter zählt – naturnahe Bewirtschaftung von öffentlichen Flächen			
Projekteinreichende Organisation:	Verband Thurgauer Landwirtschaft Jürg Fatzer Industriestrasse 9 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte die Pflanzen- und Tierartenvielfalt mit Grünräumen in Gemeinden fördern, um so das Wohlbefinden der Bevölkerung zu steigern, was entscheidend für die Lebensqualität in der Stadt, im Dorf und im Quartier ist.			
Rang:		19		
Beantragte Fördersumme:		0.48 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.94	0.81	2.44	0.97	6.16

Projektidee	K52 Elektrofähre Arbon-Langenargen			
Projekteinreichende Organisation:	Stadt Arbon Dominik Diezi Hauptstrasse 12 9320 Arbon			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte eine Elektrofähre auf dem Bodensee für die Route Arbon - Langenargen (D) einsetzen, um das touristische Potential zu steigern.			
Rang:		21		
Beantragte Fördersumme:		2 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.06	2.13	1.50	0.44	6.13

Projektidee	K17 SoliThur (Solidarischer Thurgau)			
Projekteinreichende Organisation:	benevol Thurgau Sabina Peter Köstli Freiestrasse 10 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte das solidarische Handeln in der Gesellschaft nachhaltiger machen, indem die «Fachstelle Solidarischer Thurgau» aufgebaut wird, die in Zusammenarbeit mit interessierten Gruppen wie Vereinen, Institutionen oder Behörden vor Ort neue, kreative Ideen des solidarischen Handelns initiiert und umsetzt, um mit Solidarität und Freiwilligkeit die Zivilgesellschaft zu stärken und den Zusammenhalt der Gesellschaft langfristig zu verbessern.			
Rang:		21		
Beantragte Fördersumme:		1.49 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.50	1.81	0.94	0.88	6.13

Projektidee	G18 KultX - Kulturzentrum Kreuzlingen			
Projekteinreichende Organisation:	Stadt Kreuzlingen Dorena Raggenbass Markstrasse 4 8280 Kreuzlingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein grosses Kulturzentrum im Schiesser-Areal in Kreuzlingen errichten und ausbauen, um mit der Bündelung diverser kultureller Aktivitäten an einem Ort ein kulturelles Zentrum zu schaffen, das mittel- und langfristig auch den Wirtschafts- und Bildungsstandort Kreuzlingen stärkt.			
Rang:		23		
Beantragte Fördersumme:		3 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.50	1.00	1.72	1.88	6.09

Projektidee	G12 Ökologischer Schaufelraddampfer auf Untersee und Rhein			
Projekteinreichende Organisation:	Verein Pro Dampfer Elisabeth Sulger Büel Büelstrasse 20 8264 Eschenz			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen authentischen, ökologischen und klimaneutralen (befeuert mit Pellets) Schaufelraddampfer für Untersee und Rhein bauen und betreiben, um die Freizeit- und Ferienaktivität in diesem Gebiet in bedeutendem Masse zu steigern.			
Rang:		24		
Beantragte Fördersumme:		8 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.25	1.50	2.19	1.06	6.00

Projektidee	K35 Murg-Auen-Turm			
Projekteinreichende Organisation:	Lignum Ost Simon Biegger Amriswilerstrasse 12 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte im Murg-Auen-Park in Frauenfeld einen Turm aus regionalem Holz erstellen, um die Murg-Auen-Parkanlage zu vollenden und damit einen spannenden und natürlichen Mehrwert für alle Naturfreunde schaffen.			
Rang:		24		
Beantragte Fördersumme:		0.9 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.81	1.25	2.81	0.13	6.00

Projektidee	G13 Permakulturpark am See			
Projekteinreichende Organisation:	Kokopelli Art AG Oliver Fahrion Zelgstrasse 11 8280 Kreuzlingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte den Seeburgpark in Kreuzlingen mit einem Permakulturpark ergänzen, um Schülern, Studenten und anderen Interessierten nachhaltiges und zukunftsträchtiges Wissen zu vermitteln sowie eine Erlebniswunderwelt zu bieten., in der man gemeinsam entdecken und erforschen kann.			
Rang:		26		
Beantragte Fördersumme:		5 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.81	1.94	1.13	1.00	5.88

Projektidee	K51 Themenwege Landwirtschaft, Natur und Nahrungsmittelproduktion			
Projekteinreichende Organisation:	Verband Thurgauer Landwirtschaft VTL Jürg Fatzer Industriestrasse 9 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte insgesamt zehn Themenwege zu den Themen Landwirtschaft, Natur und Nahrungsmittelproduktion realisieren und damit die Vielseitigkeit der Thurgauer Nahrungsmittelproduktion aufzeigen und die Wertschätzung für die einheimische Produktion fördern.			
Rang:		27		
Beantragte Fördersumme:		0.4 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.06	1.81	1.72	0.25	5.84

Projektidee	K28 Erlebniswald Thurgau			
Projekteinreichende Organisation:	WaldThurgau Franz Eugster Hubertusstrasse 1 9220 Bischofszell			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte mit verschiedenen Themen wie Gesundheit, Sport, Waldbiodiversität u.ä. der Bevölkerung die Waldfunktionen aufzeigen, um sie zu Waldbegehungen zu animieren und den Wald bewusst wahrzunehmen und auf rücksichtsvolles Verhalten im Wald zu sensibilisieren.			
Rang:		28		
Beantragte Fördersumme:		1 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.94	1.38	2.25	0.19	5.75

Projektidee	K61 Sommer-Eisbahn			
Projekteinreichende Organisation:	CVP Thurgau Anja Scholz-Zwyssig Haldenstrasse 7 9507 Stettfurt			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte eine Eisbahn mit künstlichem Eis errichten, um zur Eissportnachwuchsförderung auch im Sommer Trainingsmöglichkeiten bieten zu können.			
Rang:		29		
Beantragte Fördersumme:		0.17 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.63	1.63	2.06	0.31	5.63

Projektidee	K54 Leiterausbildung "now be ready" (Musik)			
Projekteinreichende Organisation:	Rondo Thomas Gmünder Grabenstrasse 8 9320 Arbon			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte die Ausbildung junger Musiker und Musikerinnen als Gruppeneiterinnen und Gruppenleiter fördern und befähigen, künftig mit Fragen aus dem Camp- und Projektalltag, der Leitungs- und Ressortverantwortung umgehen zu können und eine leitende Funktion inne zu haben.			
Rang:		30		
Beantragte Fördersumme:		0.03 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.56	0.88	1.34	1.69	5.47

Projektidee	G32 Neues historisches Museum*			
Projekteinreichende Organisation:	KVTG (DBU und DEK federführend)			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein Neues Historisches Museum errichten, um an einem zusätzlichen Standort in Arbon die "Neuere Thurgauer Geschichte" für die Bevölkerung erlebbar zu machen.			
Rang:	31			
Beantragte Fördersumme:	46 Mio.			
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.19	1.44	1.38	0.44	5.44

*Sonderfall gemäss Abschnitt 5.2

Projektidee	G21 Digital Campus Thurgau			
Projekteinreichende Organisation:	Industrie- und Handelskammer Thurgau Jérôme Müggler Schmidstrasse 9 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen Campus errichten, der eine Institution für die Allgemeinheit wird und mit verschiedenen Modulen und thematischen Handlungsfeldern ausgelegt ist, allen Bevölkerungsgruppen, Bildungsstufen, den zahlreichen Unternehmen im Kanton, aber auch der öffentlichen Verwaltungen einen Nutzen zu bieten, um den Anstoss zu einem umfassenden Digitalisierungsschub im Thurgau zu geben und den Kanton als attraktiven Wohn-, Lebens- und Arbeitsort zu erhalten und zu stärken.			
Rang:		31		
Beantragte Fördersumme:		38 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.69	1.75	0.13	0.88	5.44

Projektidee	K38 Digitalisierter SRK Fahrdienst			
Projekteinreichende Organisation:	coreander GmbH Isabelle Denzler Rebenstrasse 20 8360 Eschlikon			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte eine digitale Plattform, ähnlich wie Uber, für den SRK Fahrdienst aufbauen, welche speziell an die Bedürfnisse von Senioren und den Hilfsorganisationen Spitex oder Seniorenverein angepasst ist, um die Abwicklung des SRK Fahrdienstes zu vereinfachen und den Fahrdienst auch dann aufrecht zu erhalten, wenn sich keine oder weniger Freiwillige für die Organisation mehr finden lassen.			
Rang:		33		
Beantragte Fördersumme:		0.24 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.56	1.31	2.06	0.44	5.38

Projektidee	K47 Güterschuppen für das Locorama			
Projekteinreichende Organisation:	Stiftung LOCORAMA Romanshorn Uwe Moor Hohenegg 12 8574 Oberhofen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen Güterschuppen der SBB auf dem Areal des Locoramas wieder errichten und als Eingangsgebäude nutzen, um das Areal und den Eingangsbereich historisch aufzuwerten.			
Einschätzung und Bewertung Rang:		33		
		1.9 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.25	1.13	2.44	0.56	5.38

Projektidee	K33 Future Eisenbahn-Betriebslabor			
Projekteinreichende Organisation:	Stiftung Historisches Bahnhof-Ensemble Romanshorn "locorama" David H. Bon Bahnhofstrasse 40 8590 Romanshorn			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte das Eisenbahn-Betriebslabor am Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme an der ETH Zürich, das eingestellt wird, nach Romanshorn überführen, um im Wissen um den ideellen Wert der Anlage für diese eine nachhaltige Lösung für die Weiterführung ohne Gewinnerzielungsabsicht zu bieten und um die Anlage der interessierten Öffentlichkeit im Museumsbetrieb sowie Fachpersonen zu Ausbildungszwecken zugänglich zu machen.			
Rang:		35		
Beantragte Fördersumme:		1.2 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.38	1.63	1.69	0.50	5.19

Projektidee	G09 Seethermie Thurgau AG			
Projekteinreichende Organisation:	EKT AG (Energie Thurgau) Marcel Stofer Bahnhofstrasse 37 9320 Arbon			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte die Seethermie Thurgau AG gründen, die dann Projekte umsetzt, um das Bodenseewasser für die Wärme- und Kälteversorgung von Bodenseegemeinden zu nutzen.			
Rang:		36		
Beantragte Fördersumme:		25 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.19	1.19	1.63	0.13	5.13

Projektidee	K37 Neues Label: Thurgauer Holz			
Projekteinreichende Organisation:	WaldThurgau Franz Eugster Hubertusstrasse 1 9220 Bischofszell			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein neues Label für Holz einführen, um das Thurgauer Holz von Schweizer Holz abzuheben und dazu beizutragen, dass der Absatz von Thurgauer Holz gefördert wird.			
Rang:		36		
Beantragte Fördersumme:		0.5 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.56	1.06	2.44	0.06	5.13

Projektidee	K21 Alfred Huggenberger Zentrums für kulturelle Bildung, Begegnung & Integration in Ortsteil Gerlikon			
Projekteinreichende Organisation:	Dorfverein Gerlikon Daniel Vontobel Oberdorfstrasse 2 8500 Gerlikon			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein "Alfred Huggenberger Zentrum für kulturelle Bildung, Begegnung & Integration" im Ortsteil Gerlikon der Stadt Frauenfeld errichten, um einen Ort der Begegnung für Familien, Jugendliche und ältere Menschen wie auch für Kulturinteressierte und für den Tourismus zu schaffen.			
Rang:		36		
Beantragte Fördersumme:		0.6 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.00	1.00	1.75	1.38	5.13

Projektidee	G19 Stiftung Olympic Village – Pierre de Coubertin meets Henry B. Dunant			
Projekteinreichende Organisation:	Club of Brunnegg Marcel Hug Schloss Brunnegg 1 8280 Kreuzlingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein grosses, national und international ausstrahlendes Sportzentrum für olympische Disziplinen errichten, um AthletInnen von verschiedenen Nationen oder ohne Nation - im Flüchtlingsstatus – über Ihre Leidenschaft für Sport zusammenzubringen und einen Ort der Begegnung schaffen, wo die Leidenschaft zum Sport mit Swissness-Attributen wie Bildung, Neutralität, Humanität und Schweizer / Thurgauer Gastfreundschaft verbunden wird.			
Rang:		39		
Beantragte Fördersumme:		14.1 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.25	1.75	0.91	1.19	5.09

Projektidee	G11 Go tec - Campus Thurgau			
Projekteinreichende Organisation:	CVP Thurgau Maja Bodenmann Steinerstrasse 17 8253 Diessenhofen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein Labor erstellen, das während der Schulzeit von Klassen besucht werden kann und an freien Nachmittagen sowie während den Ferien für alle offen steht, um die Bildung in den MINT-Kompetenzen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu stärken.			
Rang:		40		
Beantragte Fördersumme:		2.5 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.44	0.81	0.47	1.31	5.03

Projektidee	K39 Thurgauer Agenda 2030			
Projekteinreichende Organisation:	Arbeitsgemeinschaft Grünwald/Bertschinger Yves Grünwald Tannstrasse 42 8307 Effretikon			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte die Bevölkerung in zehn Pilot-Gemeinden im Kanton für eine ganzheitliche, nachhaltige Entwicklung begeistern und für einen solchen Lebensstil mobilisieren.			
Rang:		41		
Beantragte Fördersumme:		0.15 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.94	1.31	1.13	0.63	5.00

Projektidee	K06 20 neue Perlen der Biodiversität im Thurgau			
Projekteinreichende Organisation:	Thurgauer Vogelschutz TVS Jakob Rohrer Winkelacker 11 8595 Altnau			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte verschiedene, den örtlichen Gegebenheiten angepasste Biodiversitätsförderprojekte realisieren, um die Biodiversität zum Nutzen aller Thurgauerinnen und Thurgauer zu fördern.			
Rang:		42		
Beantragte Fördersumme:		0.6 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.88	1.13	0.75	0.94	4.69

Projektidee	K30 MakerSpaces im Thurgau – Zentren für digitale und soziale Innovation			
Projekteinreichende Organisation:	PHTG Thomas Merz Unterer Schulweg 3 8280 Kreuzlingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte öffentliche Zentren (MakerSpaces) einrichten, die die digitale Kompetenz in der Bevölkerung stärken und zu Zentren der sozialen und digitalen Innovation werden.			
Rang:		42		
Beantragte Fördersumme:		1.99 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.31	1.63	-	0.75	4.69

Projektidee	K36 image com culture			
Projekteinreichende Organisation:	image∞com∞culture Fritz Franz Vogel Steinerstr. 16 8253 Diessenhofen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte eine Stiftung gründen und bewirtschaften, um dem Universum der Postkarten und Gebrauchsphotografien einen Reflexionsort zu geben und um in diesem Bildbereich zu forschen, zu publizieren und Ausstellungen zu realisieren.			
Rang:		42		
Beantragte Fördersumme:		2 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.44	1.81	0.31	1.13	4.69

Projektidee	K27 Medialab Thurgau			
Projekteinreichende Organisation:	visions.ch GmbH Christian Engweiler Schottengasse 12 9220 Bischofzell			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee will Medialabs schaffen, um die Digitalisierung in der Bevölkerung und Wirtschaft zu fördern.			
Rang:		45		
Beantragte Fördersumme:		1.22 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
2.00	1.19	1.06	0.38	4.63

Projektidee	K48 Inwertsetzung von Waldleistungen			
Projekteinreichende Organisation:	WaldThurgau Franz Eugster Hubertusstrasse 1 9220 Bischofzell			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte die Grundlagen schaffen, damit Waldleistungen in Wert gesetzt und Abgeltungsmassnahmen getroffen werden können, um die Waldpflege längerfristig zu garantieren, die entscheidend für einen gesunden und vielseitigen Wald ist, der seine Funktionen erfüllen kann.			
Rang:		46		
Beantragte Fördersumme:		0.25 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.38	1.00	2.14	0.06	4.58

Projektidee	K43 Freizeitangebote Tuenbachtal			
Projekteinreichende Organisation:	Turnende Vereine Thundorf Philipp Lüthi Dorfstrasse 16 8512 Thundorf			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein Beachvolley-Feld und einen Fitness-Spielplatz erstellen sowie die vorhandenen Wege im Tuenbachtal für Nordic-Walking-Touren und Bike-Strecken beschildern, um der Bevölkerung im Tuenbachtal ein erweitertes Freizeitangebot zugute kommen zu lassen.			
Rang:		47		
Beantragte Fördersumme:		0.55 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.19	0.31	2.44	0.50	4.44

Projektidee	K23 Kraftgegend Seerücken-Untersee			
Projekteinreichende Organisation:	Verein "Kraftgegend Seerücken-Untersee" Monika Pieren Arenenbergstrasse 6 8272 Ermatingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte die Marke "Seerücken-Untersee Kraftgegend" breit abstützen um die Gegend vom Seerücken-Untersee gezielt vernetzen, profilieren, vitalisieren und in Wert setzen und so ein einzigartiges Netzwerk für verschiedene Bereiche zu schaffen, das nach innen und aussen trägt.			
Rang:		48		
Beantragte Fördersumme:		0.5 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.75	1.19	0.94	0.25	4.13

Projektidee	G29 Thurgauer Konzertschiff Bodensee			
Projekteinreichende Organisation:	Stiftung Thurgauer Konzertschiff Bodensee (in Gründung) Dominik Lauchenauer Kehlhofstrasse 41 9322 Egnach			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein multifunktionales Schiff auf dem Bodensee bauen, um den Seegemeinden diverse Veranstaltungen wie Konzerte, Seminare, Bankette und Ausstellungen zu bieten und so einen wirtschaftlichen Mehrwert für die ganze Region zu schaffen.			
Rang:		49		
Beantragte Fördersumme:		20 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.19	1.19	1.00	0.63	4.00

Projektidee	K59 Werder			
Projekteinreichende Organisation:	Privat Thomas Werder Quellenstrasse 2 8272 Ermatingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte der Bevölkerung an rund 50 neuen Standorten 200 zusätzliche Mobility-Autos zur Verfügung stellen, um in Zeiten der Klimaerwärmung die Umwelt zu schonen.			
Rang:		50		
Beantragte Fördersumme:		1.3 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.75	1.06	0.56	0.56	3.94

Projektidee	K29 PrixThurgau2040			
Projekteinreichende Organisation:	glp Thurgau Nicole Zeitner Liebenackerstrasse 6 9507 Stettfurt			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen jährlich zu vergebenden «andersartigen Innovationspreis» ausschreiben, um die Innovationskraft aller Akteure im Kanton Thurgau zu fördern und dazu beizutragen, dass die vom Regierungsrat publizierte Strategie 2040 umgesetzt wird und diese sich auch gleichzeitig in der Bevölkerung fest verankert.			
Rang:		51		
Beantragte Fördersumme:		1.76 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.88	1.50	0.13	0.38	3.88

Projektidee	K10 Bürgerräte im Thurgau			
Projekteinreichende Organisation:	Verein Bürgerrat Eckart Störmer Schulstrasse 21 9504 Friltschen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen Probelauf für Bürgerräte zu verschiedenen Themen auf kommunaler und kantonaler Ebene zur besseren Beteiligung der Bürger an Entscheidungsprozessen durchführen, um abschliessend klären zu können, ob Bürgerräte dauerhaft ein sinnvolles Instrument der politischen Meinungsbildung und Entscheidungsfindung im Thurgau sein könnten.			
Rang:		52		
Beantragte Fördersumme:		0.64 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.50	1.44	0.28	0.63	3.84

Projektidee	K53 Schule auf dem Bauernhof - SchuB			
Projekteinreichende Organisation:	Verband Thurgauer Landwirtschaft Jürg Fatzer Industriestr. 9 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte allen Primarschulklassen ermöglichen, mit «SchuB – Schule auf dem Bauernhof» einen Bauernbetrieb zu besuchen, um zu erfahren, woher die lokalen Nahrungsmittel kommen und um die Aufgaben der Bauernfamilien kennen zu lernen und somit einen Bezug zur einheimischen Landwirtschaft herzustellen.			
Rang:		53		
Beantragte Fördersumme:		0.4 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.94	1.44	0.19	0.25	3.81

Projektidee	K40 Verein der Thurgauischen Evangelischen Frauenhilfe			
Projekteinreichende Organisation:	Beratungsstelle der Thurgauischen Evangelischen Frauenhilfe Günthör Rosmarie Bahnhofstrasse 5 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte Unterstützung für den Verein der Thurgauischen Evangelischen Frauenhilfe, um ihre laufende Tätigkeiten, insbesondere das «Kernstück», die Beratungsstelle, sicher zu stellen.			
Rang:		54		
Beantragte Fördersumme:		0.5 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.50	0.63	0.50	1.13	3.75

Projektidee	K11 Thurgauer Heimatschutzpreis			
Projekteinreichende Organisation:	Thurgauer Heimatschutz Gianni Christen Schützenstr. 28 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee will 20 Jahre lang einen Heimatschutzpreis ausrichten können, um die Erhaltung schützenswerter historischer Bausubstanz zu belohnen.			
Rang:		55		
Beantragte Fördersumme:		0.9 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.56	1.38	0.19	0.44	3.56

Projektidee	K55 Nistkastenbau für Höhlenbrüter			
Projekteinreichende Organisation:	Natur und Vogelschutz Amriswil Urs Baumann Haspelstr. Haspelstr. 8580 Hagenwil			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte Unterstützung für die Beschaffung und den Bau von Nistkasten für Höhlenbrüter, um weiterhin die vielfältige Vogelwelt zu erhalten und zu schützen, für uns und die folgenden Generationen.			
Rang:		56		
Beantragte Fördersumme:		0.04 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
0.81	0.25	0.31	1.81	3.19

Projektidee	G26 Dachgenossenschaft für selbstbestimmte Wohn- und Bauprojekte			
Projekteinreichende Organisation:	Dachgenossenschaft, vertreten durch den Verein Generationenhaus Kreuzlingen Paul Wirz Emmishoferstrasse 28 8280 Kreuzlingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein eigenes genossenschaftliches Wohnbauprojekt erstellen, das als Leuchtturmprojekt dienen soll sowie eine Dachgenossenschaft ins Leben rufen, um Interessierten zu helfen, eigene Wohnbaugenossenschaften zu gründen.			
Rang:		57		
Beantragte Fördersumme:		5.25 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.13	0.44	0.84	0.75	3.16

Projektidee	K20 Förderung der Artenvielfalt in heimischen Gewässern			
Projekteinreichende Organisation:	Pächtergemeinschaft Revier Aach II Angelo Lorandi Fischenhölzlistrasse 24 8580 Amriswil			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte drei kleine Projekte umsetzen, um einen verlandeten Waldweiher zu renaturieren, die Bachforelle zu fördern und Kieslaichplätze zu schaffen und somit die Artenvielfalt in den heimischen Gewässern zu fördern.			
Rang:		58		
Beantragte Fördersumme:		0.32 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.19	0.56	1.16	-	2.91

Projektidee	G31 Haus des Sports			
Projekteinreichende Organisation:	CVP Thurgau Anja Scholz-Zwyssig Haldenstrasse 7 9507 Stettfurt			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte eine ganzjährig geöffnete Halle mit künstlichem Eis und weiteren Sporteinrichtungen errichten, um Eissportlern für das ganze Jahr Trainingsmöglichkeiten im Thurgau bieten zu können.			
Rang:		59		
Beantragte Fördersumme:		10 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.19	0.69	0.63	-	2.50

Projektidee	K56 Wildvogelpflegestation Oberthurgau			
Projekteinreichende Organisation:	Vogel- und Naturschutzverein Romanshorn, Tierschutzverein Romanshorn Edwin Scheiwiler Kehlhofstrasse 25 8599 Salmsach			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte eine neue Wildvogelpflegestation im Oberthurgau erstellen, um die heutige, freiwillig und ehrenamtlich betriebene Vogelpflegestation in Salmsach, welche auf absehbare Zeit schliessen wird, zu ersetzen.			
Rang:		59		
Beantragte Fördersumme:		0.95 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Regionale Bedeutung:	Kantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.31	0.50	0.56	0.13	2.50

Projektidee	G06 Tierschutzkompetenzzentrum und kantonales Tierheim			
Projekteinreichende Organisation:	Privat Elisabeth Goldinger Steckbornerstr. 6 8555 Müllheim			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein grosses Tierheim und Tierschutzkomptenzzentrum errichten, um die Probleme der bestehenden privaten Einrichtungen, die unter Platzmangel leiden und mit Nachwuchsproblemen kämpfen, dauerhaft zu lösen, den Ruf des thurgauischen Tierschutzvollzuges klar und nachhaltig zu verbessern und um Fachwissen zu bündeln.			
Rang:		61		
Beantragte Fördersumme:		10 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Erfüllt 
Bewertungskriterien:				
Kantonale Bedeutung:	Überkantonale Ausstrahlung:	Laufende Kosten:	Drittmittel (Mittel aus anderen Quellen):	Total Punkte:
1.31	0.69	0.41	0.06	2.47

6.3 Nicht förderungswürdige Projektideen

Die Detailbewertung der Projektideen, welche die Prämisse oder die Projektvoraussetzungen nicht erfüllen, präsentiert sich wie folgt:

6.3.1 Grossprojektideen

Projektidee	G01 Zurschmiede			
Projekteinreichende Organisation:	Privat Renate Zurschmiede Mühle 94 9506 Lommis			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen Ort mit kleinen Räumen oder Häuschen entstehen lassen, wo Kinder ihr Urbedürfnis nach Forschung, nach Kreativität und nach dem Kennenlernen der Welt ausleben dürfen, um eine Alternative zu den heutigen Beschäftigungen zu bieten.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		k.A.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	G02 Neues Seewasserwerk			
Projekteinreichende Organisation:	Wasserversorgung Schafferetsbuck Edwin Eberli Stammheimerstrasse 1 8537 Uerschhausen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein neues Seewasserwerk auf dem Seerücken erstellen, um zusätzliches Trinkwasser für viele Bewohner bereit zu stellen und die bestehenden Wasserversorgungen zu ergänzen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		k.A.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	G03 Häfeli			
Projekteinreichende Organisation:	Privatperson Josef Häfeli Bucherstrasse 35 9556 Affeltrangen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte den gesamten Erlös vollumfänglich für Liegenschaften für die Kantonalverwaltung verwenden, um dafür dann den kantonalen Steuersatz zu senken.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		127 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	G07 Roth			
Projekteinreichende Organisation:	Privat Heinrich Roth Berglistrasse 9 8580 Amriswil			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte die Krankenkassen-Kosten für Kinder übernehmen, deren Eltern diese Kosten nicht bezahlen können, um diese zu unterstützen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		8 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	G08 Härtefallfonds für Kleinsiedlungen und Weiler			
Projekteinreichende Organisation:	Privat Boris Binzegger Bitzistrasse 7 9220 Bischofszell			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte die Folgen der Anpassung der Zonen (Von der Bauzone in Nicht-Bauzonen [Landwirtschaftszone, ..]) aufgrund des Projektes "Überprüfung Kleinsiedlungen im Thurgau" (mit der Kleinsiedlungsverordnung (KSV) publiziert am 15.5.2020) bei Härtefällen abfedern, um bei deren Entwertung entgegenzuwirken.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		22.5 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	G10 Beitrag an "smarter thurgau"			
Projekteinreichende Organisation:	SVP Thurgau Ruedi Zbinden Märwilerstrasse 4 9517 Mettlen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projekteingabe möchte mit der Eingabe das Projekt G21 "Digital Campus Thurgau" unterstützen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		k.A.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	G15 Thur - Flussbiografie			
Projekteinreichende Organisation:	Privat Walo Abegglen Lohstrasse 33 8280 Kreuzlingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte das Werden, Sein und und die Zukunft der Thur, ihrer Landschaft und ihrer Menschen im Sinne einer kultur- und umweltgeschichtlich angelegten «Flussbiografie» zusammenfassend und Neuland erforschend darstellen und darauf aufbauend verschiedene für den Thurgau bedeutsame und identitätsstiftende Projekte entwickeln und dann die überzeugendsten umsetzen (z.B. einen Thur-Weg anlegen).			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		5.45 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Nicht erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Nicht erfüllt 

Projektidee	G17 Integrative Lebensgemeinschaft			
Projekteinreichende Organisation:	Privat Conny Michelle König Rosenbergstrasse 5 8586 Riedt bei Erlen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein soziales Zentrum mit verschiedenen Angeboten auf dem Land errichten (Bed&Breakfast, Altersheim, Café, Bauernhof und weiteres), um Menschen aus allen Generationen, sozialen Schichten, mit und ohne Beeinträchtigung einen Ort zu bieten, an dem sie willkommen sind und in dem sie sich vom Alltagsstress erholen können.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		69 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Nicht erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Nicht erfüllt 

Projektidee	G20 Work & Culture Hub Thurgau			
Projekteinreichende Organisation:	JCVP Thurgau Rafael Fritschi Ottenbergstrasse 18 8572 Berg			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte das Thurgauer Museumsprojekt (Neues Historisches Museum) mit einem Kultur-Teil und einem Co-Working-Space ergänzen, um somit einen Ort entstehen zu lassen, wo sich Arbeit und Kultur, aber auch Geschichte, Gegenwart und Zukunft treffen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		k.A.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Nicht erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Nicht erfüllt 

Projektidee	G22 Bildungszentrum für ganzheitliches Wohlbefinden und Glück			
Projekteinreichende Organisation:	Präventa Gesundheitsmanagement Thomas Frei Buchsweg 9 3052 Zollikofen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte für Personen, die im Bildungswesen tätig sind, ein Zentrum bauen, um ihnen zu ermöglichen, sich in sozialer, seelischer, körperlicher und geistiger Gesundheit weiter zu bilden.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		25 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	G24 Mit Pflanzenkohle, Boden, Klima, Wasser und Biodiversität nachhaltig verbessern			
Projekteinreichende Organisation:	Reichmuth AG Markus Andermatt Kreuzlingersstrasse 71a 8590 Romanshorn			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte eine Pyrolyse-Anlagen zur Herstellung von Pflanzenkohle (Holzschnitzel werden zu Holzkohle umgewandelt), um dessen viele Vorteile in der Landwirtschaft und im Klimaschutz zu nutzen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		14.8 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	G28 DigiTG Entrepreneur Campus			
Projekteinreichende Organisation:	innoscope ag Markus Grubenmann Feilenstrasse 14 a 9320 Arbon			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte mit einem Campus das Digital Know how in KMU fördern, sowohl bei Unternehmerinnen und Unternehmern als auch bei Fach- und Führungskräften, um die Wettbewerbsfähigkeit der KMU aufrecht zu erhalten.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		30 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Nicht erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Nicht erfüllt 

Projektidee	G30 Zukunft / Vision Thurgau 2040			
Projekteinreichende Organisation:	Privat Oskar Müller Alemannenweg 4 8594 Güttingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte zwei Plattformen erstellen, wovon eine "Digitalisierung" und die andere "Natur/Biodiversität" zum Inhalt hat, um privaten Organisationen aus Wirtschaft, Gewerbe und dem Non-Profit-Bereich aber auch der öffentlichen Hand zu ermöglichen, sich und ihre neuesten Erkenntnisse zu präsentieren und ihre Anliegen zur praktischen Umsetzung einzurichten und aktiv zu betreiben.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		20 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	G33 Innovationsfonds			
Projekteinreichende Organisation:	KVTG (DIV federführend)			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen Innovationsfonds schaffen, um die Innovationsfähigkeit und damit die Standortattraktivität des Kantons Thurgau zu stärken. Dabei stehen der Technologie- und Wissenstransfer sowie die Kooperation einzelner Unternehmen, (Forschungs-) Akteuren und Branchen im Vordergrund.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		10 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

6.3.2 Kleinprojektideen

Projektidee	K02 Wohnbaugenossenschaft Linde Steckborn			
Projekteinreichende Organisation:	Wohnbaugenossenschaft Linde Steckborn Gregor Rominger Seestrasse 200 8266 Steckborn			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte Unterstützung für eine Wohnbaugenossenschaft in Steckborn, um langfristigen bezahlbaren Wohnraum für Einheimische in der Unterseeregion sicher zu stellen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		1 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K03 After Work Mentoring 2020			
Projekteinreichende Organisation:	Fit2Care Angelina Horber Sommerstrasse 19 8594 Göttingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte die Generation 60+ über das Rentenalter hinaus im Arbeitsprozess behalten und einen fließenden Übergang von den gewohnten operativen Tätigkeiten zu Tätigkeiten als Mentor ermöglichen, um Lehrlinge zu betreuen, neue Mitarbeitende einzuführen, strategische Aufgaben zu übernehmen und um Betrieben das Knowhow zu erhalten, junge Fachleute in ihrem Lernprozess zu unterstützen und die Rente gestaffelt zu beziehen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		0.28 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K07 Oberthurgauer Bodensee Akademie			
Projekteinreichende Organisation:	Oberthurgauer Bodensee Akademie (OBak) -Akademie für Nachwuchs- und Zukunftsförderung Oberthurgau Stefan Schneider Wachholderstrasse 9 8590 Romanshorn			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee will Menschen und Generationen mit Visionen und Ideen zusammenbringen und ein Leuchtturmprojekt und eine Talentschmiede für einen fortschrittlichen, zukunftsgerichteten Oberthurgau werden, um breite, qualitativ-hochstehende und innovative Bildungsangebote für die Jugend als ein wichtiger "Rohstoff" der Zukunft zu bieten.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		0.5 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K08 Erweiterungsbau Klinik Sokrates			
Projekteinreichende Organisation:	Stiftung Sokrates Dr. Fritz Jaisli Im Park 3 8594 Göttingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte eine Klinik erweitern, um Patienten unabhängig von Religionszugehörigkeit und Herkunft Zugang zu einer integrativen medizinischen Versorgung zu bieten, wobei Patienten, welche für die Selbstkosten nicht selber aufkommen können, durch den Patientenunterstützungsfonds unterstützt werden.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		1.9 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Nicht erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Nicht erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Nicht erfüllt 

Projektidee	K09 Linienbus als stationäre Bar			
Projekteinreichende Organisation:	Fründeskreis Vera Erne Hauptstrasse 11 8512 Thundorf			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen Bus als stationäre Bar betreiben, um damit einen Begegnungsort zu schaffen, der auch kulturellen Veranstaltungen eine Plattform bietet.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		0.02 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K12 Natur- und Regionalpark Ottenberg			
Projekteinreichende Organisation:	Privat Renato Winteler Bergerstrasse 13 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte die Gründung des Natur- und Regionalparks Ottenberg unterstützen, um eine abgrenzbare Region im Kanton Thurgau als Vorzeigemodell von Nachhaltigkeit, Biodiversität, regionaler Identifikation, ökologischer Infrastruktur, sanftem Tourismus und wirtschaftlicher Rentabilität zu erschaffen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		0.38 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K14 222 Jahre Thurgau			
Projekteinreichende Organisation:	"222 Jahre Thurgau" mit Golondrina GmbH, Agro Marketing Thurgau AG, Dumelin Projekte und Vernetzung sowie Naturkonzept AG Daniel Bauer Hagschnurer 7 8536 Hüttwilen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee will das Jubiläum "222 Jahre Thurgau" im Jahr 2025 mit einer Tournee durch den ganzen Kanton und einem Festival begehen, um die Thurgauer Identität und den inneren Zusammenhalt zu stärken.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		1.2 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K15 Schutzpläne Thurgauer Heimatschutz			
Projekteinreichende Organisation:	Thurgauer Heimatschutz Gianni Christen Schützenstrasse 28 8570 Weinfelden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte den Thurgauer Heimatschutz unterstützen, um die Erarbeitung der Schutzpläne zu gewährleisten und damit erhaltenswerte Bauten und Landschaften zu schützen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		0.4 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K16 Brutto Kantonal Glück Thurgau (BKG)			
Projekteinreichende Organisation:	Eurasia Learning Institute for Happiness and Wellbeing, 1607 Palézieux-Gare Stefan Braun Hauptstrasse 68 8272 Ermatingen			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte auf der Basis des Modells des Brutto National Glücks unter dem Begriff «Brutto Kantonal Glück Thurgau» (BKG) die entsprechenden, unabhängigen Strukturen im Kanton Thurgau schaffen, um Glück und Wohlbefinden im Kanton langfristig zu fördern.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		2 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Nicht erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Nicht erfüllt 

Projektidee	K19 Wine Incubator			
Projekteinreichende Organisation:	Agro Marketing Thurgau AG Simone May Arenenberg 8 8268 Salenstein			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen Ort erschaffen, wo Thurgauer Rebbauern und Winzer selbst oder unter professioneller Anleitung Weine auf verschiedene Weise keltern, ausbauen, abfüllen und lagern und wo sie Verkaufsfläche und eine Vinothek sowie einen Meeting- und Degustationsraum nutzen können, um sie zu unterstützen und einen «Brutkasten» für neue, gemeinsame Unternehmungen von Thurgauer Produzenten zu bieten.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		1.9 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K22 Thurgauer Haus des Weins im Vinorama Ermatingen			
Projekteinreichende Organisation:	Branchenverband Thurgau Weine c/o Agro Marketing Thurgau AG Priska Held Arenenberg 8 8268 Salenstein			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte das Vinorama - ein typisches Thurgauer Haus mit Gewölbekeller - ausbauen, um dem Weinbau im Thurgau mehr Bedeutung zukommen zu lassen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		0.1 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K24 Waldkindergarten & Läbesschuel Steckborn			
Projekteinreichende Organisation:	Läbesschuel Steckborn Iska Greuter Schloss Glarisegg 1 8266 Steckborn			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte bei der privaten Schule in Steckborn den roten Sportplatz sanieren, ein Schulhaus bauen, und ein Kulturzentrum umbauen, um gute Voraussetzungen zu schaffen, den Bildungsauftrag in einem grossen Spektrum zu erfüllen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		1.6 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K25 Vorprojekt zur Gründung eines Standorts der Ostschweizer Fachhochschule im Kanton Thurgau			
Projekteinreichende Organisation:	Amt für Mittel- und Hochschulen Urs Schwager Grabenstrasse 11 8510 Frauenfeld			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein Vorprojekt umsetzen, um die Grundlagen für einen Aussenstandort der Ostschweizer Fachhochschule im Kanton Thurgau zu schaffen			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		0.15 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse: Erfüllt 	Nutzen für die Allgemeinheit: Erfüllt 	Nachhaltigkeit: Erfüllt 	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben: Nicht erfüllt 	Projektvoraussetzungen: Nicht erfüllt 

Projektidee	K26 Bau einer Pyrolyseanlage - Die nachhaltige Wirkung von Schweizer Pflanzenkohle in unterschiedlichen Anwendungsbereichen			
Projekteinreichende Organisation:	Privatperson Pascal Andermatt Brühlstrasse 35 9320 Arbon			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte eine Pyrolyseanlage bauen und betreiben, um Biomasse wie beispielsweise Grünschnitt unter Sauerstoffausschluss zu Pflanzenkohle zu verkohlen, welche für viele Bereiche anwendbar ist und einen sehr positiven Einfluss auf das Klima hat.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		1.9 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K34 Genossenschaft Hööi			
Projekteinreichende Organisation:	Förderverein Hööi Philipp Weber Scherzingerstrasse 33 8595 Altnau			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte ein bestimmtes Stück Land dem Markt dauerhaft entziehen, um dieses gemeinschaftlich zu entwickeln und der Bevölkerung für nachhaltige Projekte und Lebensformen zur Verfügung zu stellen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		2 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K42 Neuland Genossenschaft			
Projekteinreichende Organisation:	Neuland Genossenschaft (in Gründung) Spadin Manuel Austrasse 2 8505 Pfyn			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen kleinen Gemüse-Anbaubetrieb ausbauen, um seine Entwicklung voranzutreiben und damit einerseits für möglichst viele Menschen in der Region unbelastetes Gemüse anzubieten und andererseits ein funktionierendes Konzept zu erarbeiten, welches dann Dritten zur Verfügung gestellt werden kann.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		0.04 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K45 SeniorInnen-Integrationsprojekt „Gemeinschaft Schloss Glarisegg“			
Projekteinreichende Organisation:	Ökodorf/Modellprojekt Schloss Glarisegg Katalin Fáy Schloss Glarisegg 1 8266 Steckborn			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte Menschen ab 60 und bereits pensionierte Menschen mit Kursen im Schloss Glarisegg sowie mit Begleitung und Unterstützung für eigene Projekte helfen, sich mit ihrer Umgebung zu vernetzen und die Form zu finden, die am besten für ihre Lebensumstände passt, um sich vernetzt und direkt vor Ort als sinngebend sozial integriert zu erleben.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		0.64 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K58 Bolliger			
Projekteinreichende Organisation:	Privat Edgar Bolliger Thundorferstrasse 2 8500 Frauenfeld			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen Unterstützungsfonds für Menschen im Rentenalter bilden, die im Kanton Thurgau in Armut leben oder armutsgefährdet sind, um diese finanziell zu unterstützen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		0.05 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 	Nicht erfüllt 

Projektidee	K60 Datenwerkstatt			
Projekteinreichende Organisation:	Datenhandwerk GmbH Pascal Leuthold Roggwilerstrasse 22 9315 Winden			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte für eine Einzelfirma in einer Scheune eine Datenwerkstatt einrichten, um Kunden im Bereich Digitalisierung zu unterstützen.			
Rang:		-		
Beantragte Fördersumme:		0.1 Mio.		
Projektvoraussetzungen:				
Prämisse:	Nutzen für die Allgemeinheit:	Nachhaltigkeit:	Ausserhalb ordentlicher Staatsaufgaben:	Projektvoraussetzungen:
Erfüllt 	Nicht erfüllt 	Erfüllt 	Erfüllt 	Nicht erfüllt 

Folgende Projektidee wurde nach der Einreichungsfrist vom 30. Juni 2020 eingereicht und gemäss RRB Nr. 500 vom 18. August 2020 nicht beurteilt:

Projektidee	K62 Sanierung Stelli bzw. Steg zur Stelli			
Projekteinreichende Organisation:	Gemeinde Kesswil Rolf Steiger Hafenstrasse 1 8593 Kesswil			
Charakterisierung der Projektidee:	Die Projektidee möchte einen Fussgängersteg Richtung «Stelli» - einem historischen Zeitzeugen einer Schiffsanlegestelle - bauen und die Hafenablegestaltung attraktiver machen, um einer breiteren Bevölkerungsschicht diese vorgelagerte historische Schiffsanlegestelle näher zu bringen und um der Öffentlichkeit ein Begegnungsplatz mit erhöhter Aufenthaltsqualität zur Verfügung zu stellen.			
Rang:	-			
Beantragte Fördersumme:	k.A.			

7 Gesamtkonzept

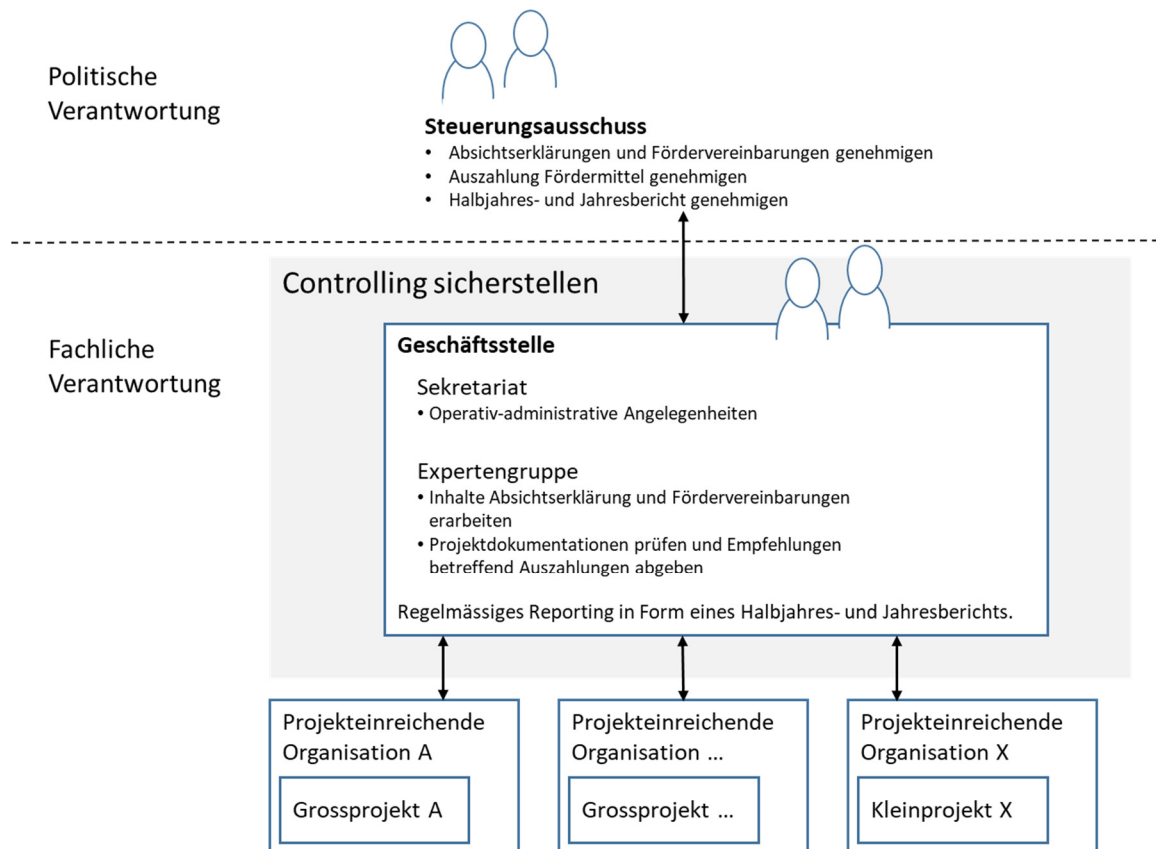
Die Projektideen weisen eine unterschiedliche Reife auf. Einige befinden sich im Ideenstadium, andere verfügen über detailliert ausgearbeitete Projektdossiers. Der Grad der Planung für die konkrete Umsetzung spielte bei der Bewertung keine Rolle. Für das weitere Vorgehen in der Verwendung des Erlöses aus den PS TKB hingegen schon. Während weit ausgereifte Projektideen relativ rasch realisiert werden können, müssen jene Projektideen, die sich in einem sehr frühen Stadium befinden, zuerst konkretisiert werden. Diesem Umstand ist Rechnung zu tragen. Im Grundsatz und bezogen auf die Fördermittel bedeutet dies, dass die zur Förderung empfohlenen Projektideen diese Mittel erst erhalten, wenn die Umsetzung unter Berücksichtigung aller sonstigen Voraussetzungen tatsächlich erfolgen kann. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt in geeigneten Tranchen, abhängig vom Fortschritt der Umsetzung.

Um dies sicher zu stellen, ist ein Gesamtkonzept nötig, das die politische und die fachliche Verantwortung berücksichtigt und die adäquate Verwendung der Fördermittel gewährleistet. Dazu sind verschiedene Elemente notwendig; Kernstück dazu sind die zwischen dem Kanton und der projekteinreichenden Organisation abzuschliessende Vereinbarung und deren fachliche Kontrolle in Form eines Controllings durch eine Geschäftsstelle.

Die Umriss eines solchen Gesamtkonzepts sind in den nachfolgenden Abschnitten skizziert, die Details sind in einer späteren Phase auszuarbeiten.

7.1 Organisation

Die Organisation umfasst einen Steuerungsausschuss und eine Geschäftsstelle (Sekretariat und Expertengruppe). Diese nehmen spezifische Aufgaben wahr und arbeiten wie nachfolgend abgebildet zusammen:



7.1.1 Steuerungsausschuss

Der Steuerungsausschuss nimmt die politische Verantwortung wahr und besteht aus den Mitgliedern der Regierung.

Der Steuerungsausschuss schliesst die Leistungsvereinbarung mit der Geschäftsstelle ab. Er befasst sich mit dem Halbjahresbericht und dem Jahresbericht der Geschäftsstelle, genehmigt diesen, schliesst auf Antrag der Geschäftsstelle die Absichtserklärungen (vgl. dazu Abschnitt 7.3.1) und die Fördervereinbarungen (vgl. dazu Abschnitt 7.3.2) ab und genehmigt – basierend auf der Fördervereinbarung und der Empfehlung der Expertengruppe – die Auszahlung von Fördergeldern.

7.1.2 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist die allgemeine Anlaufstelle für die projekteinreichenden Organisationen (Projektorganisationen), erledigt die operativen und administrativen Angelegenheiten und stellt das Controlling gemäss den abgeschlossenen Fördervereinbarungen sicher. Die Geschäftsstelle besteht aus einem administrativ-operativen Teil, der von einem Sekretariat sichergestellt wird, und einem fachlichen Teil, der in der Verantwortung geeigneter Fachleute (Expertengruppe) liegt. Der Expertengruppe obliegt insbesondere die inhaltliche Ausarbeitung der Absichtserklärungen und der Fördervereinbarungen sowie die Prüfung der darin festgehaltenen Auszahlungsbedingungen zwecks Ausrichten der Fördermittel. Die Expertengruppe kann situativ je nach Fragestellung weitere Spezialisten hinzuziehen. Die Geschäftsstelle stellt das regelmässige Reporting in Form eines Halbjahres- und Jahresberichts an den Steuerungsausschuss sicher.

Es ist vorgesehen, dass die Geschäftsstelle durch die TKB finanziert und betrieben wird.

7.1.3 Projekteinreichende Organisationen

Die projekteinreichenden Organisationen haben ihre Projektidee eingereicht und sind daraufhin ausgewählt worden, Fördermittel aus dem Erlös der PS TKB zu erhalten, um ihre Projektidee umzusetzen. Die projekteinreichenden Organisationen setzen die Projektideen gemäss den Fördervereinbarungen um und rapportieren den Projektfortschritt an die Geschäftsstelle.

7.2 Kosten

Unter Berücksichtigung der notwendigen Zeit, bis die letzte zur Förderung empfohlene Projektidee umgesetzt ist, ist der Betrieb der Geschäftsstelle auf fünf Jahre einzuschätzen. Die Kosten der Geschäftsstelle für diese Zeit belaufen sich auf 1.2 Mio. Franken.

Kostenstelle	Berechnungsgrundlage	Kosten pro Jahr (Franken)	Kosten über 5 Jahre (Franken)
Geschäftsstelle	0.5 FTE	100'000	500'000
Expertengruppen	Stundenweise nach Aufwand	50'000	250'000
Sachkosten und Aufträge an Dritte*			450'000
Total			1'200'000

7.3 Umsetzungscontrolling

Die Instrumente des Controllings bestehen aus der Einschätzung der Projektreife durch die Expertengruppe, dem Abschluss der Absichtserklärung sowie dem Abschluss der Fördervereinbarung mit klar definierten Auszahlungsbedingungen und deren Kontrolle durch die Geschäftsstelle. In der Absichtserklärung und der Fördervereinbarung werden die Rechte und Pflichten des Kantons auf der einen Seite und die Rechte und Pflichten der projekteinreichenden Organisation auf der anderen Seite festgeschrieben. Diese Rechte und Pflichten werden spezifisch je Projekt durch die Geschäftsstelle ausgearbeitet und haben zum Ziel, jederzeit Transparenz über die Verwendung der Fördermittel herzustellen und zwischenzeitliche Entwicklungen in der Umsetzungsplanung zeitnah einzubeziehen. Diese Transparenz, basierend auf detailliert ausgearbeiteten Projektdossiers, ist Voraussetzung für ein wirksames Controlling.

7.3.1 Die Absichtserklärung

Die Absichtserklärung garantiert der projekteinreichenden Organisation, dass ihre Projektidee tatsächlich Fördermittel erhält, sofern diese alle sonstigen rechtlichen, finanziellen und weitere Voraussetzungen erfüllt, um umgesetzt werden zu können. Die Absichtserklärung reserviert die Fördermittel eine Zeit lang und verschafft somit der projekteinreichenden Organisation die Möglichkeit, um aus der Idee ein umsetzungsreifes Projekt zu machen und die erforderlichen detaillierten Umsetzungspläne der Geschäftsstelle vorzulegen und danach – nach einer positiven Einschätzung durch die Expertengruppe – eine Fördervereinbarung abzuschliessen. Die Kosten für die Entwicklung von der Projektidee hin zu einem umsetzungsreifen Projekt trägt die projekteinreichende Organisation.

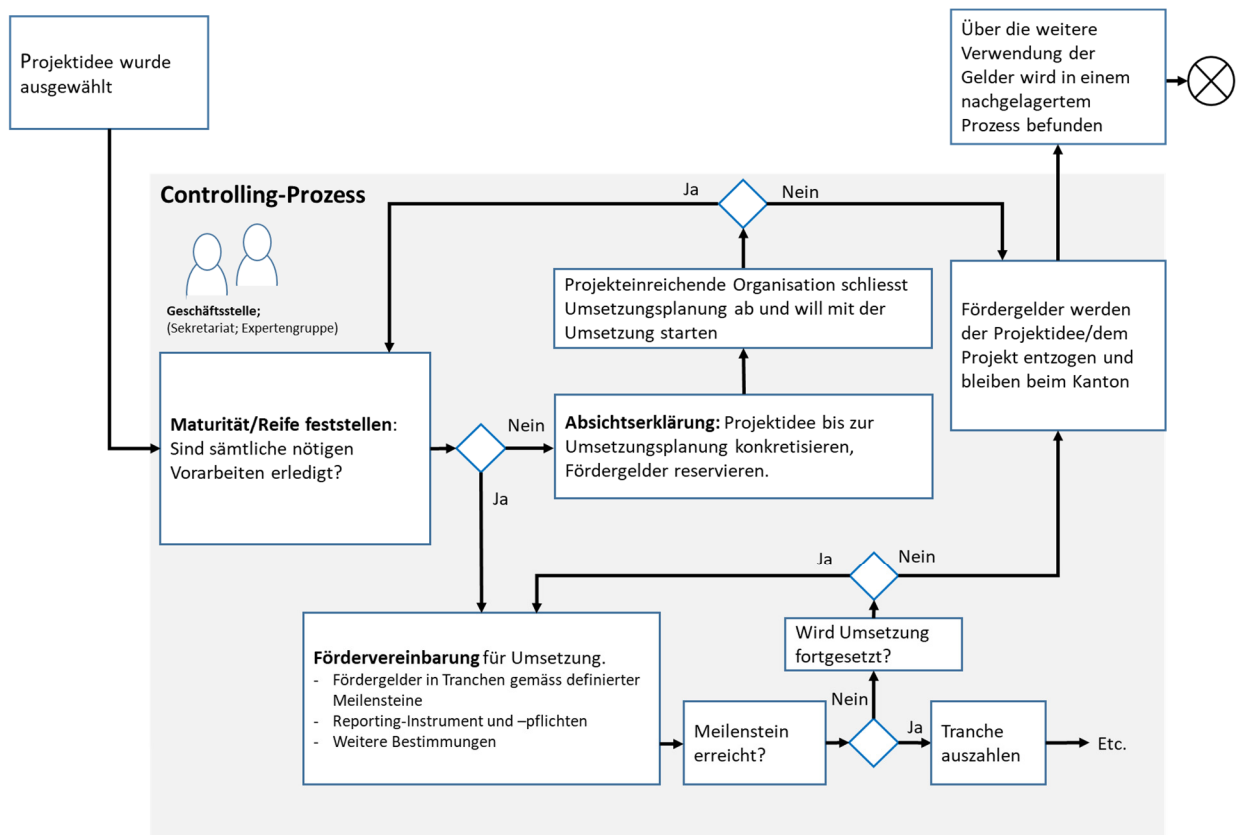
Die Details der Absichtserklärung in Form einer Vorlage sowie für das einzelne Projekt wird durch die Geschäftsstelle ausgearbeitet und mit der entsprechenden Projektorganisation abgeschlossen.

7.3.2 Die Fördervereinbarung

Die zwischen dem Kanton und der Projektorganisation abgeschlossene Fördervereinbarung dient dem Zweck, transparent und eindeutig die Rechte und Pflichten beider Parteien festzulegen. Diese stellen das Fundament der künftigen Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und der projekteinreichenden Organisation dar. Die Fördervereinbarung enthält unter anderem die zu erreichenden Meilensteine im Projekt als Voraussetzung für die Auszahlung der Fördermittel, Reporting-Instrumente und –pflichten sowie weitere Bestimmungen.

Die Details der Fördervereinbarung in Form einer Vorlage sowie für das einzelne Projekt wird durch die Geschäftsstelle ausgearbeitet und mit der entsprechenden Projektorganisation abgeschlossen.

Der Controlling-Prozess präsentiert sich wie folgt:



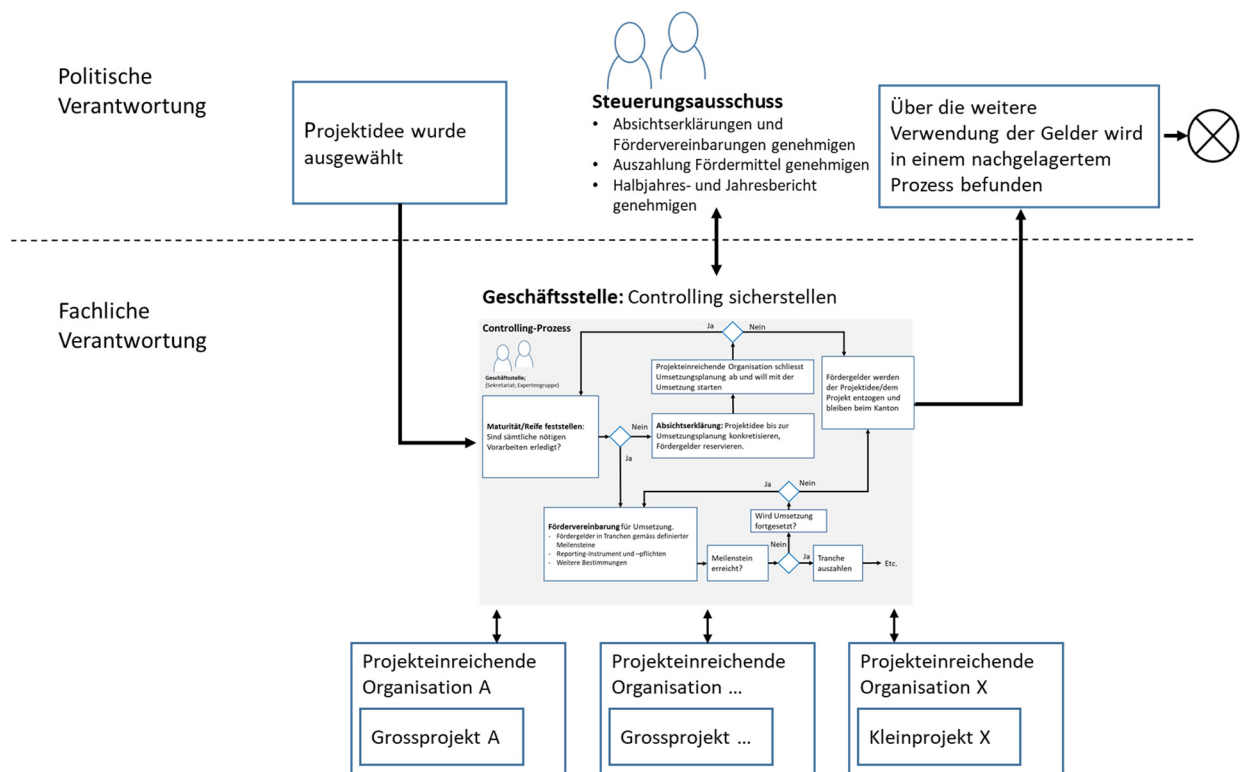
7.4 Regelung nicht verwendeter Fördergelder

Aus verschiedenen Gründen kann die Situation eintreten, dass reservierte Fördermittel doch nicht verwendet werden und deshalb nicht ausbezahlt werden können. Denkbar ist ein Scheitern bei der Entwicklung von der Projektidee zum Projekt, ein Rückzug der Projektorganisation, sonstige unvorhergesehene Ereignisse oder ein Abschluss des Projektes, ohne dass sämtliche Fördermittel beansprucht werden mussten.

Diese Fördermittel verbleiben beim Kanton und werden in einem eigens dafür geschaffenen Bilanzkonto geführt. Die weitere Verwendung dieser Mittel obliegt dem Regierungsrat in eigener Kompetenz in einem nachgelagerten Prozess. Werden reservierte Fördermittel relativ kurz nach Abschluss der entsprechenden Absichtserklärung oder Fördervereinbarung wieder frei und macht es Sinn, die freigewordenen Mittel anderen, zum Beispiel nachrangigen Projektideen zuzusprechen, kann der Regierungsrat dies flexibel und zeitnah wahrnehmen, um die Mittel weiterhin für ausserordentliche Projekte im Sinne des Antrags gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates (GOGR; RB 171.1) "Bericht über strategische Investitionen der Partizipationserlöse" (16/AN 9/273) zu verwenden. Oder aber, sollten keine geeigneten Projekte verfügbar sein, die übrigbleibenden Mittel in bestehende Fonds leiten, welche den Sinn und Zweck der Förderung möglichst erfüllen (Nutzen für die breite Bevölkerung, Nachhaltigkeit etc.). Er kann Empfehlungen der Expertengruppe bei der Geschäftsstelle einholen.

7.5 Schema Gesamtkonzept

Zusammengefasst aus den obigen Erläuterung zu den einzelnen Elementen des Gesamtkonzepts präsentiert sich dieses wie folgt:



Anhang: Grundlagenpapier

Departement für Finanzen und Soziales



Grundlagenpapier „Verwendung Erlös Partizipationsscheine der Thurgauer Kantonalbank: Projektvoraussetzungen und Beurteilungskriterien“

vom Regierungsrat genehmigt mit RRB Nr. 92 vom 18. Februar 2020

1. Ausgangslage

Das Agio, das dem Kanton Thurgau als Eigentümer der Thurgauer Kantonalbank aus dem Börsengang durch die Ausgabe von Partizipationsscheinen (PS) zufluss, betrug aus der ersten Tranche 127.2 Mio. Franken (2014). Dieses PS-Kapital wurde mit einem Ausgabemoratorium bis am 31. Dezember 2021 belegt. In der Bilanz sind diese 127.2 Mio. Franken unter dem Eigenkapital dem separaten „Reservekonto Erlös PS-Scheine TKB“ zugeordnet.

Mit dem am 6. November 2019 im Grossen Rat auf Antrag der Regierung erheblich erklärten Antrag gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates „Bericht über strategische Investitionen der Partizipationserlöse“ vom 12. September 2018 (16/AN 9/273) wird der Regierungsrat beauftragt, einen Bericht im Sinne eines Gesamtkonzeptes zu erarbeiten, der aufzeigt, wie das PS-Kapital genutzt werden soll. Um die zweijährige Frist zur Erfüllung des Antrages einzuhalten, muss der Bericht bis Ende Oktober 2021 vom Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates verabschiedet werden.

Mit der Beantwortung des Antrags „Bericht über strategische Investitionen der Partizipationserlöse“ vom 12. September 2018 (16/AN 9/273) hat der Regierungsrat eine strukturierte Diskussion über die Verwendung des PS-Kapitals lanciert. Bezüglich der Beurteilungskriterien hat der Regierungsrat in der Beantwortung des Antrags bereits festgehalten, dass (1) langfristige Investitionen (2) zugunsten der Allgemeinheit und der kommenden Generationen beabsichtigt sind. Zudem seien (3) über den ordentlichen Staatshaushalt abgedeckte Ausgaben von einer Förderung auszuschliessen.

2. Kriterien zur Projektbewertung

Die Projektideen sollen nach transparent zu machenden Kriterien beurteilt werden. Jedes Projekt muss dabei drei Voraussetzungen erfüllen, um als unterstützungswürdig eingestuft zu werden. Die Priorisierung unterstützungswürdiger Projektideen erfolgt sodann anhand von Bewertungskriterien auf einer Skala von 1-5.



2/3

Projektvoraussetzungen

- a) *Nutzen für die Allgemeinheit*
Es kommen nur Projekte in Frage, die für eine breite Bevölkerungsschicht im Kanton Thurgau einen Nutzen stiften.
- b) *Nachhaltigkeit*
Es kommen nur Projekte in Frage, die als langfristige Investition bewertet werden können, auch zugunsten kommender Generationen. Sie müssen eine positive Bewertung im Nachhaltigkeitsdreieck von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft erreichen.
- c) *Projekte ausserhalb des Bereichs ordentlicher Staatsaufgaben*
Es kommen keine Projekte in Frage, die formell und materiell über das ordentliche Staatsbudget abgewickelt werden könnten.

Bewertungskriterien

- 1. *Kantonale Bedeutung*
Das Projekt hat eine Bedeutung für den ganzen Kanton Thurgau (Innenverhältnis).
- 2. *Überkantonale Ausstrahlung*
Das Projekt macht den Kanton Thurgau über die Kantons Grenzen hinweg positiv bekannt (Aussenverhältnis).
- 3. *Laufende Kosten*
Mit dem Unterstützungsbeitrag werden laufende Kosten (Betrieb, Unterhalt, Amortisation) nur in geringem Umfang oder zeitlich begrenzt getragen.
- 4. *Drittmittel*
Es werden Drittmittel ins Projekt eingebracht.

3. Grösse und Anzahl Projekte / Kleinprojektfonds

Es werden grundsätzlich grosse, maximal fünf Projekte unterstützt; mit einer entsprechenden Bedeutung und Wirkung.

Als Ergänzung wird ein Kleinprojektfonds zur Unterstützung kleinerer Vorhaben eingerichtet und entsprechend dotiert. Es gelten dabei die gleichen Projektvoraussetzungen wie für die Grossprojekte, während die Bewertungskriterien 1 und 2 modifiziert zur An-



3/3

wendung kommen: 1: regionale Bedeutung; 2: kantonale Ausstrahlung. Aus dem Kleinprojektfonds können Projektbeiträge zwischen Fr. 50'000 und 2 Mio. Franken gesprochen werden. Seine Dotation beträgt maximal 30 Mio. Franken.

4. Zeitplan

Termin	Vorgang	Zuständigkeit
Februar 2020	Publikation Kriterien und Frist für Projekteinreichung / Beantwortung EA Fisch/Ammann	DFS
März – Juni 2020	Zeitfenster für Eingabe weiterer Projektideen	Organisationen, Privatpersonen
Juli – Sept 2020	Ausarbeitung Berichtsentwurf mit Gesamtkonzept *	DFS
Oktober 2020	Verabschiedung Bericht zuhanden Grosser Rat	RR
November 2020 – März 2021	Beratung und Diskussion Grosser Rat	GR
April / Mai 2021	Bereinigung Gesamtkonzept	DFS
Juni 2021	Verabschiedung Beschluss Gesamtkonzept mit Botschaft an Grossen Rat	RR
Juli – Dez 2021	Beratung und Entscheid über Gesamtkonzept	GR
Ab Jan 2022	Beginn Umsetzung (Koordination)	DFS/RR

* Im Sinne eines Soundingboards können Expertinnen und Experten beigezogen werden.